´s Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße

Fotos: Daniel Kocher

Seiten 4 - 7
Hopfen- und Weinlesefest

Seite 9
Neu: Leutschacher Alltagstracht

Seite 13
Heizkostenzuschuss 2026/2027

Seite 16
RegioMobil NEU

Zugestellt durch Verlagspostamt | 8463 Leutschach | Amtliche Mitteilung

Oktober 2026

Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!

Der Herbst bringt nicht nur Farbe in unsere Landschaft, sondern auch viele Gelegenheiten, zusammenzukommen. Nach einem arbeitsreichen Sommer dürfen wir uns auf die Ernte, auf unsere traditionellen Herbstfeste und auf viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde freuen. Es sind diese gemeinsamen Momente, die unsere Heimat lebenswert und unsere Gemeinschaft besonders machen.

Genau davon erzählt auch diese Herbstausgabe des Rebenblatt'l. Sie gibt Einblicke in das Leben unserer Gemeinde, berichtet über aktuelle Entwicklungen und zeigt, was sich bei uns bewegt.
Gleichzeitig lädt sie dazu ein, innezuhalten und den Blick auf jene Dinge zu richten, die unseren Alltag bereichern: unsere schöne Landschaft, unsere Vereine, unsere Betriebe, unsere Veranstaltungen und vor allem die Menschen, die unsere Gemeinde mit Leben erfüllen.

Hier ein kurzer Rückblick

Straßen und Infrastruktur
Um die Sicherheit und Qualität unserer Straßeninfrastruktur auch langfristig zu gewährleisten, wurden heuer wieder zahlreiche Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.
Ein Schwerpunkt lag auf der Sanierung von Kleinflächen. Damit konnten Schäden an den Straßenoberflächen, die noch auf die massiven Regenfälle und daraus entstandenen Rutschungen im Jahr 2023 zurückzuführen waren, Schritt für Schritt behoben und die Verkehrssicherheit weiter verbessert werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Stabilisierung des Gödlweges, die heuer umgesetzt werden konnte. Damit wurde ein wesentlicher Schritt zum Ausbau dieser wichtigen Verbindungsstraße gesetzt. Für das Jahr 2027 sind die Asphaltierungsarbeiten vorgesehen, womit das Projekt dann endgültig abgeschlossen werden soll.

Mit diesen Maßnahmen investieren wir laufend in eine sichere, gut ausgebaute und verlässliche Straßeninfrastruktur für unsere Gemeinde.

Wasserversorgung
Die Errichtung des Wasserversorgungsnetzes im Weißenbachgraben bis zum neu zu errichtenden Hochbehälter Montekogel konnte heuer umgesetzt werden. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherstellung unserer Wasserversorgung gesetzt. Für heuer ist zudem die Ausschreibung des Hochbehälters am Montekogel vorgesehen. Im Anschluss soll noch im heurigen Jahr mit der Errichtung des Betonbauwerks begonnen werden.

Freibad
Die heurige Badesaison war geprägt von zahlreichen sonnigen und heißen Sommertagen und hat unserem Freibad einen erfreulich großen Besucherandrang beschert. Die vielen Badetage sorgten für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre und machten unser Freibad einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Groß und Klein.
Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren Mitarbeiterinnen Anna Pronegg, Sieglinde Gaube und Anita Peitler sowie unserem Bademeister Johannes Wabnig. Mit großem Einsatz, viel Engagement und ihrer freundlichen Art haben sie dafür gesorgt, dass sich unsere Badegäste wohlfühlen und unser Freibad auch heuer wieder ein beliebter Ort der Begegnung und Erholung war.

Schulen & Kindergärten
Mit dem Herbst beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler eine neue und spannende Lern- und Entwicklungsphase. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung an der Mittelschule Leutschach a. d. W.: Der Schwerpunkt TOURISMUS findet zunehmend über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung und gewinnt auch für Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulsprengeln an Attraktivität. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ein vielfältiges und zeitgemäßes Bildungsangebot für unsere Region ist.
Mein besonderer Dank gilt unseren beiden Direktorinnen, Frau Bianca Kremser und Frau Claudia Pronegg, die unsere Pflichtschulen mit großem Engagement, viel Herz und Verantwortungsbewusstsein leiten. Gemeinsam mit ihren Teams schaffen sie ein Umfeld, in dem sich unsere Kinder und Jugendlichen entwickeln, ihre Stärken entfalten und wichtige Grundlagen für ihren weiteren Lebensweg erwerben können.
Eine gute Schule ist eine Investition in die Zukunft. Mit unseren engagierten Pädagoginnen und Pädagogen sowie den vielfältigen Bildungsangeboten schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage – für unsere Kinder, unsere Familien und die gesamte Region.

Mein herzlicher Dank gilt ebenso unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindergärten Langegg, der Pfarre und der Kinderkrippe Lachtraube. Sie begleiten unsere Jüngsten mit viel Einfühlungsvermögen, Wärme und Engagement durch ihre ersten wichtigen Bildungsjahre. Was hier jeden Tag geleistet wird, verdient unsere besondere Wertschätzung.
Unsere Kinder sind unsere Zukunft – und es liegt an uns allen, ihnen die besten Voraussetzungen für diese Zukunft zu geben.

An dieser Stelle möchte ich unserem langjährigen Obmann des Vereines Kinderkrippe Lachtraube, Herrn Karl-Heinz Bandur, einen ganz besonderen Dank aussprechen.
Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hat er sich mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut für die Lachtraube eingesetzt und in all diesen Jahren die Entwicklung unserer Kinderkrippe wesentlich geprägt und begleitet.
Sein Wirken war dabei weit mehr als die Erfüllung einer Funktion. Es war geprägt von persönlicher Verbundenheit, Verantwortungsbewusstsein und dem Wunsch, Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich wohlfühlen und sich bestmöglich entwickeln können.
Die Lachtraube ist heute eine besondere und wertvolle Kinderbetreuungseinrichtung – ein Ort, der für Qualität, Gemeinschaft und vor allem für das Wohl unserer Kinder steht.
Lieber Karl-Heinz! Du hast die Kinderkrippe Lachtraube mitgestaltet und damit einen wertvollen Beitrag für viele Kinder, Familien und die gesamte Gemeinschaft geleistet.
Dafür gebührt dir unser aufrichtiger, herzlicher und ganz besonderer Dank.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie unseren Kindergarten-Teams einen erfolgreichen, inspirierenden und vor allem schönen Start in das neue Bildungsjahr!

Dank und Ausblick

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich – ob beruflich, ehrenamtlich oder im Vereinsleben – mit viel Engagement für unsere Gemeinde einsetzen.

Ihr Einsatz, ihre Ideen und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen Leutschach an der Weinstraße zu einer lebendigen Gemeinde und zu einem Ort, an dem man gerne lebt, arbeitet und gemeinsam feiert.

Ich wünsche allen eine schöne und genussvolle Herbstzeit, viele angenehme Begegnungen bei unseren Festen und Veranstaltungen sowie unseren Landwirtinnen und Landwirten und unseren Tourismusbetrieben eine erfolgreiche Saison und eine gute, ertragreiche Ernte.
Genießen wir gemeinsam die besonderen Seiten dieser Jahreszeit und all das, was unsere Heimat so lebenswert macht.

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Erich Plasch

Äste, Sträucher und Hecken bitte zurückschneiden

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Damit unsere Gemeindestraßen und Hofzufahrtswege auch im Winter sicher und problemlos befahrbar bleiben, bitten wir Sie, Ihre Bäume, land- und forstwirtschaftlichen Kulturen, Sträucher, Hecken und lebenden Zäune rechtzeitig zurückzuschneiden.
Durch die Schneelast können Äste und Sträucher zusätzlich in den Straßenbereich ragen. Bitte achten Sie daher darauf, dass ausreichend Platz für die Schneeräumung und die seitlichen Schneemengen vorhanden ist. Nur so kann eine sichere und ordnungsgemäße Schneeräumung durch unsere Einsatzfahrzeuge gewährleistet werden.

Freie und gut befahrbare Straßen sind nicht nur für den Winterdienst wichtig. Sie müssen jederzeit auch für Rettung, Ärztinnen und Ärzte, Feuerwehr und weitere Einsatzkräfte problemlos zugänglich sein.
Auch die Gemeinde wird im erforderlichen Umfang Baumschneidearbeiten durchführen, um die Verkehrssicherheit und die ungehinderte Befahrbarkeit der Straßen sicherzustellen.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Grundstückseigentümer für Schäden, die durch nicht ausreichend zurückgeschnittene Bäume, Sträucher oder Hecken entstehen, haftbar gemacht werden können. Dies wurde auch durch entsprechende Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes bestätigt.

Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag für sichere Straßen und eine reibungslose Schneeräumung – in unser aller Interesse!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Hopfen- und Weinlesefest 2026 –

Am Wochenende vom 26. bis 27. September 2026 erstrahlte Leutschach an der Weinstraße einmal mehr im Zeichen von Tradition, Brauchtum und Geselligkeit. Bei schönem Herbstwetter lockte das alljährliche Hopfen- und Weinlesefest zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nach Leutschach.

Das abwechslungsreiche zweitägige Programm bot eine gelungene Mischung aus gelebtem Brauchtum, kulinarischen Genüssen, Musik und geselligem Beisammensein und zeigte einmal mehr, welch große Bedeutung dieses Fest für unsere Region hat.

Stimmungsvolle Stunden am Samstag

Über 2.000 Gäste nutzten am Samstag die Gelegenheit, die besondere Atmosphäre auf dem Festgelände zu genießen. Ein kleiner, aber feiner Kunsthandwerksmarkt lud zum Schmökern und Entdecken ein, während unsere Vereine, Weingüter und Direktvermarkter mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl sorgten.

Auch musikalisch wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten. Die Marktmusikkapelle Arnfels begeisterte mit festlichen Klängen. Die Florianer Tanzbodenmusi und die Kernölmusi sorgten für eine gemütliche und herzliche Atmosphäre und luden zum Verweilen und Genießen ein. Am Abend spielten die Kronwildkrainer mit schwungvoller Musik zum Tanz auf. Damit fand der erste Festtag einen stimmungsvollen und geselligen Ausklang.

Sonntag ganz im Zeichen des Erntedanks

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Erntedanks und begann mit dem feierlichen Erntedank-Gottesdienst um 8:30 Uhr.

Im Anschluss präsentierte unsere Tourismus-Mittelschule ein vielseitiges Programm. Der Pop-Chor begeisterte mit schwungvollen Liedern, während die Volkstanzgruppe das Publikum mit traditionellen Tänzen erfreute.

Für musikalische Unterhaltung beim anschließenden Frühschoppen sorgte die Musikkapelle Leutschach an der Weinstraße. Danach lud die Marktmusikkapelle Gamlitz zu einem stimmungsvollen Platzkonzert ein.

Farbenprächtiger Erntedankumzug als Höhepunkt

Der farbenprächtige Erntedankumzug am Sonntagnachmittag bildete schließlich den Höhepunkt des Festwochenendes.

Zahlreiche liebevoll geschmückte Wagen, gestaltet von Vereinen und Weinbauern, reihten sich aneinander und boten den Besucherinnen und Besuchern ein beeindruckendes Bild. Auch die Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule waren mit viel Freude dabei und trugen mit ihren Darbietungen zum stimmungsvollen Charakter des Umzuges bei.

Begleitet von Musikkapellen und Brauchtumsgruppen zog der farbenprächtige Festzug durch Leutschach an der Weinstraße und lockte zahlreiche Gäste an.

Dabei wurde eindrucksvoll sichtbar, wofür Erntedank steht: für die Dankbarkeit über die Ernte, die Wertschätzung unserer Landwirtschaft und die Pflege und Weitergabe regionaler Traditionen.

Zahlreiche Ehrengäste zu Besuch

Ein besonderer Höhepunkt unseres Festes war die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, die mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde und unserem Fest zum Ausdruck brachten.

In Vertretung von Landeshauptmann Mario Kunasek durften wir Herrn LAbg. Gerhard Hirschmann und stellvertretend für Landeshauptmann Stv. Manuela Khom, Herrn NRAbg. Joachim Schnabel herzlich bei uns begrüßen. Ebenso freuten wir uns sehr über den Besuch unserer erst kürzlich gekrönten Weinkönigin Cäcilia I. und Weinhoheit Julia Perner sowie über die Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Bildung.

Ihre Anwesenheit war eine große Wertschätzung für die vielen Vereine, Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement und Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Tradition, Genuss und Geselligkeit

Musikalischer Ausklang

Für einen stimmungsvollen Abschluss des Festwochenendes sorgten die Musikgruppen Rund um Arnföls und Schnopsidee. Mit guter Musik und geselligem Beisammensein klang das Fest in gemütlicher Atmosphäre aus.

Ein Fest für die ganze Region

An diesem Festwochenende verwandelte sich der Hauptplatz in einen Treffpunkt für Genuss, Musik, Brauchtum und Geselligkeit. Regionale Schmankerl, hervorragende Weine, kreative Hobbykünstler und ein abwechslungsreiches Festprogramm machten das Hopfen- und Weinlesefest zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Vereinen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen des Hopfen- und Weinlesefestes 2026 beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Lena, die mit viel Herzblut, Ideenreichtum und großem Organisationstalent die Hauptorganisation unseres Festes übernommen und mit Bravour gemeistert hat. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Fest zu einem so schönen und gelungenen Wochenende für unsere Gäste und die gesamte Region wurde.

Danke an alle, die dabei waren, mitgewirkt und mitgefeiert haben!

Bgm. Erich Plasch
(Obmann TV Leutschach an der Weinstraße)

Fotos: Daniel Kocher

GAMLITZ
MARKTMUSIKE

WOAZ
ERNTE
OKB

hba
Rechtsanwälte GmbH
www.hba.at
Gemeinsam erfolgreich.

Fotos: Daniel Kocher

Mühlenfest am 15. August 2026

Wir freuen uns noch immer riesig, auf ein wunderschönes und rundum gelungenes Mühlenfest am 15. August 2026 zurückblicken zu dürfen!

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die großartigen Musikantinnen und Musikanten, die vielen helfenden Hände bei den Vorbereitungen und vor allem die unglaubliche Unterstützung aus der Bevölkerung und von unseren Betrieben haben einmal mehr gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in Leutschach ist. Da schlägt das Leutschacherinnen- und Leutschacher-Herz gleich ein bisschen höher!

Besonders schön ist, dass der Reinerlös des Mühlenfestes der Renovierung unserer Mühle zugutekommt. Und als wäre das nicht schon Grund genug zur Freude, dürfen wir uns auch über so viele freiwillige Helferinnen und Helfer freuen, die bei der Renovierung mit anpacken wollen. So viel Engagement und Zusammenhalt – das ist schon fast kitschig schön!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest möglich gemacht, unterstützt, mitgefeiert und zu diesem besonderen Tag beigetragen haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen!

Den krönenden Abschluss gab es schließlich bei einem gemütlichen Frühstück in der Panoramaschenke Kure, wo wir gemeinsam auf ein gelungenes Fest und auf das, was noch vor uns liegt, angestoßen haben.

Danke, Leutschach – für diesen großartigen Zusammenhalt!

Entenrennen

NEU: Leutschacher Alltagstracht

Fotos: Roland Marx

Leutschach hat erstmals eine eigene Alltagstracht. Neben der bereits bestehenden Sonntagstracht verfügt Leutschach damit künftig auch über eine eigene Alltagstracht. Julia Dreisiebner ist Schülerin der Modeschule Graz und hat Anfang des Jahres im Zuge ihrer Diplomarbeit die Idee einer Leutschacher Alltagstracht umgesetzt. Die junge Leutschacherin hat sich bei ihrem Entwurf intensiv mit der regionalen Identität ihrer Heimat auseinandergesetzt. In Kooperation mit dem steirischen Heimatwerk wird die Leutschacher Alltagstracht im Winter des heurigen Jahres in die Trachtendatenbank aufgenommen und ein eigenes Echtheitszertifikat wird nach der Fertigung einiger Prototypen ausgestellt.

Im Rahmen der Leibnitzer Weinwoche wurde das Dirndl erstmalig bei einer Modenschau präsentiert. Julia durfte als Model ihr selbst genähtes Dirndl präsentieren und auch das Heimatwerk präsentierte eine Version der Tracht.

Die Leutschacher Alltagstracht kann in vielen verschiedenen Farben und Farbkombinationen gefertigt werden.

Der Leib: muss immer aus Leinen und einfärbig sein
mögliche Farben: grün, blau, violett, braun, rot, rosa
Der Kittel: muss immer aus Baumwolle und entweder gestreift oder geblumt sein
mögliche Farben: grün, blau, violett, braun, rot, rosa, schwarz
Die Schürze: muss immer aus Baumwolle und je nach Kittel gestreift oder geblumt sein
mögliche Farben: blau, violett, braun, grau

Es ist eines der wenigen Dirndl, die auch Ton in Ton sein dürfen, also der Leib und der Kittel in der gleichen Farbe.

Auf dem Rock sind immer vier Säumchen eingenäht, die für die ehemaligen vier Gemeinden von Leutschach stehen.

Das größte Merkmal der neuen Tracht ist die Stickerei im Rückenteil, die eine Kombination aus Hopfen und Wein darstellt.

Im Winter 2026 wird es in Leutschach einen Nähkurs geben, bei dem Jeder der Interesse hat, selbst seine eigene Leutschacher Alltagstracht fertigen kann. Details zum Nähkurs werden rechtzeitig über diverse Plattformen bekannt gegeben.

Mit der Leutschacher Alltagstracht wird die vielfältige steirische Trachtenlandschaft um ein regionales Modell berreichert, das Tradition, Heimatverbundenheit und persönlichen Stil miteinander verbindet.

Erfolgreiche Badesaison

Mit dem Ende der Sommerferien ist auch die Freibadsaison zu Ende gegangen. Hinter uns liegt ein wunderbarer Sommer voller Sonnenschein, glücklicher Gesichter und schöner Bademomente.
Wir vom Freibad Leutschach haben die letzten Arbeiten abgeschlossen und möchten uns von Herzen bei euch bedanken: für euren Besuch, eure Treue, das gemeinsame Lachen und die vielen schönen Begegnungen.
Ein besonderer Dank gilt unseren Stammgästen, die uns bei jedem Wetter besucht haben. Danke auch für euer Verständnis und eure Rücksichtnahme an besonders vollen Tagen. Ihr habt uns damit die Arbeit sehr erleichtert.
Ob Frühschwimmer, Familien oder Sonnenanbeter – ihr alle füllt unser Bad Jahr für Jahr mit Leben. Wir freuen uns darauf, euch im Mai 2027 gesund und munter wiederzusehen!
Kommt gut durch die kältere Jahreszeit!
Euer Team vom Freibad Leutschach

Anni, Sieglinde, Anita und Hannes

Raiffeisenbank Leutschach

REDEN WIR ÜBER IHRE WÜNSCHE.

01.10. - 31.10. OKTOBERGESPRÄCHE
29.10. & 30.10. SPARTAGE

Raiffeisen Oktober-Gespräche.

Sie haben einen Wunsch. Wir zeigen den Weg. Ob Campingbus, Motorboot oder eigenes Pferd. Zwischen Wunsch und Wirklichkeit liegt oft nur ein Gespräch.

Kastanien & Sturm zum Weltspartag! Die Bankstelle Leutschach lädt herzlich am 30.10. dazu ein!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ferienjob im Freibad

Christina Adam und Paula Goriup haben in den Sommerferien im Freibad gearbeitet. Hier erzählen sie von ihren Aufgaben und Erlebnissen.

Christina Adam

In den Sommerferien durfte ich einen Ferienjob im Freibad machen, worauf ich mich schon sehr gefreut habe. Mein Name ist Christina Adam, ich bin 15 Jahre alt und gehe in die sechste Klasse des BRG Leibnitz. Die Zeit im Freibad hat mir wirklich sehr gut gefallen und ich hatte dort eine richtig schöne Zeit. Besonders toll war das Team, denn alle waren sehr nett und hilfsbereit. Ich habe mich von Anfang an wohlgefühlt und wurde freundlich aufgenommen.

Während meines Ferienjobs durfte ich verschiedene Aufgaben übernehmen. Ich habe bei den Getränken, an der Kassa und auch beim Eis gearbeitet. Dadurch konnte ich viele neue Dinge lernen und auch Erfahrungen sammeln, die ich vorher noch nicht hatte.

Insgesamt hat mir der Ferienjob sehr viel Spaß gemacht und ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen durfte. Ich habe nicht nur viel Neues gelernt, sondern auch nette Menschen kennengelernt und viele schöne Erinnerungen gesammelt.

Christina Adam

Paula Goriup

Paula Goriup

Mein Name ist Paula Goriup und ich besuche die 7. Klasse des BRG Leibnitz. Im vergangenen Sommer durfte ich bereits zum 2. Mal das Team im Freibad Leutschach unterstützen. Mein Aufgabenbereich umfasste vor allem die Getränke- und Eisausgabe sowie die Kassentätigkeit beim Eingang. Die Arbeit war sehr abwechslungsreich und auch die zahlreichen Gäste trugen dazu bei, dass die Zeit wie im Flug verging.

Das Team des Freibades hat mich gut aufgenommen und ich habe mich sehr wohl gefühlt! Danke dafür!
Zusammenfassend war der Ferialjob im Freibad Leutschach eine sehr wertvolle Erfahrung, bei der ich wichtige praktische Fähigkeiten im Servicebereich erlernen und meine Teamfähigkeit weiter ausbauen konnte.

Die Marktgemeinde Leutschach bedankt sich bei Christina Adam und Paula Goriup für ihre Bereitschaft, das Team im Freibad, besonders in den Spitzenzeiten, zu unterstützen .

Franz Divjak
Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER
8463 Leutschach, Pößnitz 45
Mobil: 0676/9245832 I Email: franzdivjak@hotmail.com

Weil Tourismus Freizeitangebote schafft

Infos & Neuigkeiten aus der Südsteiermark

SÜD STEIERMARK
Echt. Erlebt. Erzählt.

Die Blickwechsel-Tour:
Aussichten erfahren. Wege erwandern.

Abwechslungsreiche Fahrradetappen, besondere Aussichtspunkte und genussvolle Zwischenstopps laden dazu ein, unsere Region aus neuen Blickwinkeln zu erleben. Die Blickwechsel-Tour verbindet sechs Fahrradetappen entlang der Südsteirischen, Sausaler und Schilcher Weinstraße mit kurzen Wanderwegen. Als Ausgangspunkte dienen gut erreichbare Orte entlang der Strecke. Elf Aussichtstürme bilden besondere Ankerpunkte der Tour und eröffnen neue Perspektiven auf unsere vertraute Landschaft.

Jetzt den Blickwechsel wagen!

Radsport trifft Weinkulturlandschaft
Tour of Austria zu Gast in der Südsteiermark

Im Jubiläumsjahr „75 Jahre Tour of Austria“ wurde die Südsteiermark zur Bühne des internationalen Spitzenradsports. Die Etappen führten durch unsere vertraute Weinlandschaft entlang der Schilcher-, Sausaler- und Südsteirischen Weinstraße und brachte die besondere Atmosphäre der Tour direkt in unsere Region. Mit anspruchsvollen Anstiegen, kurvenreichen Straßen und weiten Ausblicken bot die Südsteiermark beste Voraussetzungen für eine spannende Etappe. Die Profis haben es vorgemacht – jetzt bietet sich die Gelegenheit, ihren Spuren zu folgen und die Etappe selbst zu erleben.

Jetzt die Tour nachfahren!

Genuss, Events & Mehr
Wer hat offen, wo ist was los?

Wo hat heute ein Buschenschank oder Wirtshaus geöffnet? Was ist los in der Region? Und wo gibt's eigentlich Sturm & Kastanien? Entdecken Sie geöffnete Betriebe, aktuelle Veranstaltungen und saisonale Genusserlebnisse.

Wer hat heute offen? | **Wo gibts Sturm & Kastanien?** | **Wo ist was los?**

Mehr Infos finden Sie unter suedsteiermark.com

Ihr Rufbussystem entlang der Südsteirischen & Sausaler Weinstraße

App herunterladen & Fahrt bequem online reservieren!

Jetzt im App Store & bei Google Play verfügbar

Einsteigen & entspannt durch die Südsteiermark fahren!

weinmobil.at

WÜRDEVOLLE BEGLEITUNG FÜR DEN LETZTEN WEG

MIT HERZ, GEFÜHL UND RESPEKT

- Aufnahme des Sterbefalls unkompliziert bei Ihnen zu Hause
- Oder, wenn gewünscht, an unserem **Standort in Gamlitz**
- Rasch, flexibel und unbürokratisch
- Würdevolle und pietätvolle Begleitung der Hinterbliebenen
- Persönliche Betreuung mit Herz und Respekt

In diesen Gemeinden sind wir für Sie da - persönlich, nah und mit Herz

Leutschach - Gamlitz - Ehrenhausen - Spielfeld St. Veit am Vogau - Straß in der Stmk.

Obere Hauptstraße 46
8462 Gamlitz

office@bestattung-gamlitz.at

Philipp: 0664 / 197 33 63

Monika: 0664 / 524 35 62

BESTATTUNG STRAUSS GAMLITZ
–Inh. Philipp-Michael Neubauer–

www.bestattung-gamlitz.at

Heizkostenzuschuss 2026/2027

Der Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro **340,--** kann **ab sofort bis 26. Februar 2027** im Gemeindeamt zu den jeweiligen Öffnungszeiten beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die seit mindestens fünf Jahren einen ununterbrochenen Hauptwohnsitz in der Steiermark nachweisen können und zumindest seit 24. September 2026 auch mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sind.

Ein oder mehrere an der Antragsadresse gemeldete Nebenwohnsitze stehen der Gewährung des Zuschusses grundsätzlich entgegen.

Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind Drittstaatsangehörige, Bewohnerinnen und Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen. Minderjährige sind von der Antragstellung ebenfalls ausgeschlossen.

Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen der an der Antragsadresse mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen folgende Einkommensobergrenzen nicht übersteigt:

- Ein-Personen-Haushalt: 1.827 Euro
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften 2.741 Euro

- zusätzlich 548 Euro für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird

Wichtig:
Für die Berechnung wird das gesamte Jahresnettoeinkommen (inkl. Sonderzahlungen) durch zwölf geteilt.

Nachweis der Heizkosten:

Bei Antragstellung müssen die Heizkosten sowie die entsprechenden Zahlungsbelege vorgelegt werden. Die Rechnung muss auf die antragstellende oder eine im Haushalt lebende Person lauten und auch durch diese Person beglichen werden.

Jetzt darf der Herbst zu Hause einziehen

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt draußen eine ganz besondere Zeit: mit warmen Farben, leuchtenden Blüten und liebevoll dekorierten Lieblingsplätzen auf Terrasse, Balkon oder vor dem Hauseingang. Entdecke bei uns eine große Auswahl an **regional gezogenen Herbstblumen, farbenprächtigen Zierpflanzen und stimmungsvoller Dekoration**. Für kleine Arrangements, große Blickfänge und ein Zuhause, das den Herbst von seiner schönsten Seite zeigt.

Standort St. Johann – 8453 St. Johann im Saggautal 26 | 03455 6484 | info@blumen-stelzl.at
Standort Oberhaag – 8455 Oberhaag 112 | 03455 6336 | info@blumen-stelzl.at
www.blumen-stelzl.at

Informationen zu den Gemeindeförderungen und Subventionen gültig ab 1. Jänner 2027

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie die angespannte finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte stellen auch unsere Gemeinde vor große Herausforderungen. Steigende Ausgaben in vielen Bereichen und gleichzeitig begrenzte finanzielle Mittel machen es erforderlich, den Gemeindehaushalt verantwortungsvoll zu führen und Einsparungen vorzunehmen.
Der Gemeinderat hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Ziel ist es, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch in Zukunft zu sichern und gleichzeitig jene Förderungen zu erhalten, die insbesondere Familien, Kinder und die Landwirtschaft unterstützen.
Die nachstehenden Änderungen bei den Förderungen und Subventionen gelten ab 1. Jänner 2027.

Kinder, Jugend & Senioren

Die Förderung für Feriencamps wird mit 1. Jänner 2027 eingestellt.
Die finanzielle Unterstützung für Schulveranstaltungen wie Skikurse, Sportwochen, Wienwochen, Projekttage und ähnliche Veranstaltungen bleibt für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der 9. Schulstufe weiterhin unverändert bestehen.
Damit möchte die Gemeinde Familien auch künftig bei wichtigen Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen entlasten.

Wegebau

Im Bereich des Wegebaus (Kammerwege, Privatwege und Gräderaktion) werden bis auf Widerruf keine Gemeindeförderungen mehr gewährt.
Diese Maßnahme ist vorübergehend und wird entsprechend der zukünftigen finanziellen Entwicklung der Gemeinde laufend überprüft.

Vereine

Die Gemeindesubventionen für Vereine werden ab 1. Jänner 2027 grundsätzlich um 50 % reduziert.
Von dieser Kürzung ausgenommen sind Jugendvereine sowie Kulturträger, deren wertvolle Arbeit für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Gemeinde weiterhin besonders unterstützt werden soll.
Die Gemeinde ist sich der großen Bedeutung der Vereine bewusst und bedankt sich ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement aller Funktionärinnen und Funktionäre sowie Mitglieder.

Energiesparmaßnahmen und Investitionen

Die Gemeindeförderungen für Photovoltaikanlagen, Solaranlagen sowie den Austausch von Heizungsanlagen auf erneuerbare Energieträger werden mit 1. Jänner 2027 eingestellt.
Unabhängig davon stehen je nach Förderprogramm weiterhin Fördermöglichkeiten von Bund und Land zur Verfügung.

Landwirtschaft & Wirtschaft

Die bestehenden Gemeindeförderungen für die Landwirtschaft, insbesondere die Besamungskostenzuschüsse und die Mutterschafförderung, bleiben unverändert aufrecht.
Die bisherige Rückvergütung der Kommunalsteuer wird hingegen mit 1. Jänner 2027 eingestellt.

Diese Maßnahmen dienen dazu, den Gemeindehaushalt nachhaltig zu sichern und auch künftig die wichtigen Aufgaben der Gemeinde zuverlässig erfüllen zu können.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass sich die finanzielle Situation in den kommenden Jahren wieder verbessert, sodass einzelne Förderungen zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich geprüft werden können.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister
Erich Plasch

FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.
Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Tel.: (03454)7060-0.
Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf www.leutschach-weinstrasse.gv.at

Hundekundenachweis

Es wird von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz für die Ablegung eines Hundekundenachweises folgender Termin angeboten:

Samstag, 31.10.2026
in der Zeit von
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihre Anmeldung richten Sie ausschließlich schriftlich an bhlb-veterinaerreferat@stmk.gv.at unter Angabe des vollständigen Namens, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer sowie das Kursdatum wann Sie teilnehmen möchten.

Berufspraktische Tage vom 21. – 25. September 2026

in der Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße

UNSERE EINDRÜCKE …

Die berufspraktischen Tage in der Verwaltung der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße haben uns sehr gut gefallen. Wir wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freundlich aufgenommen und haben uns von Anfang an sehr wohlgefühlt.

Fabian und Leonie

Laura

Wir haben in dieser Woche viele interessante Einblicke in den Alltag einer Gemeindeverwaltung bekommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich Zeit für uns genommen, uns ihre Aufgaben erklärt und uns gezeigt, wie vielfältig die Arbeit in einer Gemeinde ist.

Besonders toll fanden wir, dass wir nicht nur zuschauen durften, sondern auch selbst verschiedene Dinge ausprobieren konnten. Dadurch konnten wir vieles direkt kennenlernen und haben dabei einiges dazugelernt.

Überrascht hat uns, wie viele unterschiedliche Aufgaben zu den Tätigkeiten einer Gemeinde gehören und wie viele Bereiche im Hintergrund organisiert werden müssen, damit in einer Gemeinde alles funktioniert.

Für uns waren die berufspraktischen Tage eine spannende und abwechslungsreiche Erfahrung. Wir konnten viel Neues lernen, interessante Eindrücke sammeln und einen guten Einblick in die Arbeit der Gemeinde bekommen. Insgesamt hat uns die Woche sehr gut gefallen und wir nehmen viele positive Erfahrungen mit.

Leonie Krampl
Laura Kumpitsch
Fabian Murko

Gratulation

zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung

Unser Lehrling Heidi Lanzl hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Friseurin" erfolgreich bestanden.

Zu diesem besonderen Erfolg möchten dir, liebe Heidi, von ganzem Herzen gratulieren. Mit viel Einsatz, Fleiß, Ehrgeiz und Ausdauer hast du einen wichtigen Meilenstein erreicht, auf den du wirklich stolz sein kannst. Dein Engagement und deine Begeisterung für den Beruf bilden die Grundlage für deinen weiteren beruflichen Weg.

Wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Glück, Gesundheit und vor allem viel Erfolg. Mögen sich dir viele spannende Möglichkeiten eröffnen, bei denen du dein Talent weiterentwickeln und all deine Ziele mit Zuversicht, Motivation und Selbstvertrauen erreichen kannst.
Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir viele schöne Momente, wertvolle Begegnungen sowie spannende Herausforderungen, an denen du wachsen kannst.

Roland Schmidt
und das gesamte Team von Schmidt Haar!

SCHMIDT
SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN
8453 St. Johann im Saggautal 41 · Telefon 03455 411 · www.schmidt-haar.at
FRISEUR & SOLARIUM
LA BIOSTHETIQUE® PARIS

REGIO MOBIL NEU

ist zurück!

Gute Nachrichten für unsere Gemeinde!

Der Gemeinderat hat **einstimmig beschlossen,** das bewährte Mobilitätsangebot **REGIO MOBIL NEU** wieder einzuführen.

Damit steht allen Bürgerinnen und Bürgern wieder eine praktische Möglichkeit zur Verfügung, Alltagswege bequem und zuverlässig zurückzulegen.

FÜR IHRE ALLTAGSWEGE BEQUEM UND ZUVERLÄSSIG

- Einkaufen
- Arztbesuche
- Apotheke
- Behördenwege
- Weitere wichtige Erledigungen

Besonders für Menschen ohne eigenes Auto bedeutet das ein großes **Plus an Mobilität** und **Selbstständigkeit.**

BETRIEBSZEITEN

TÄGLICH

VON **08:00**

BIS **20:00** UHR

Die Fahrten werden vom **May Taxi** durchgeführt.

Angefahren werden die bekannten Haltepunkte des bisherigen **REGIO MOBIL-Systems.**

Eine **Hausabholung** ist im Rahmen dieses Angebotes **nicht vorgesehen.**

TARIFE

€ 10,00

PAUSCHALGEBÜHR

(inklusive 5 km)

Ab dem

6. KILOMETER:

€ 2,00

je weiterem Kilometer

SO EINFACH GEHT'S

Fahrten können direkt beim **May Taxi** unter der Telefonnummer

0676 92 200 99

gebucht werden.

Leutschach AM DER WEINSTRASSE

Gemeinsam für unsere Gemeinde!

Mit der Wiedereinführung von **REGIO MOBIL NEU** setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für eine **gute und leistbare Mobilität** im Alltag.

Wir wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt!

Europäische Mobilitätswoche: Gemeinsam für klimafreundliche Mobilität

© Daniel Kocher

© DerSchindler/ Bernhard Schindler

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche durften wir am Freitag, 18. September 2026, besondere Gäste in der Mittelschule Leutschach an der Weinstraße begrüßen. Eine Abordnung der Stadtgemeinde Leibnitz, allen voran Bürgermeister Mag. Daniel Kos, MBA, die Leiterin der Stadtentwicklung, Ing.in Astrid Holler, die Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, Mag.a Andrea Gössinger-Wieser sowie Mag. Friedrich Hofer vom Klimabündnis Steiermark reisten mit dem RegioBus von Leibnitz nach Leutschach an der Weinstraße.

In der Mittelschule Leutschach wurden die Gäste von Dir.in Bianca Kremser und den Schülern musikalisch und kulinarisch herzlich willkommen geheißen.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeister Mag. Daniel Kos, MBA, und Erich Plasch sowie Vizebürgermeister und Obmann des Tourismusverbandes Südsteiermark Herbert Germuth standen die Themen Klimaschutz und klimafreundliche Mobilität im Mittelpunkt. Vertreter des Landes Steiermark und des Klimabündnisses Steiermark informierten über aktuelle Entwicklungen und Initiativen.

Vorgestellt wurden unter anderem die Mobilitätsangebote der Stadt Leibnitz, wie REMMO Mobil und Carsharing, sowie Projekte der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße, insbesondere das WeinMobil. Die Mittelschule Leutschach präsentierte zudem ihre Aktivitäten rund um den Schwerpunkt TOURISMUS und die damit verbundene nachhaltige touristische Mobilität.

Der gemeinsame Austausch machte deutlich: Klimaschutz beginnt vor Ort – und nachhaltige Mobilität braucht gemeinsames Engagement. Beim anschließenden Imbiss wurden die Gespräche in gemütlicher Atmosphäre weitergeführt. Die Rückreise nach Leibnitz erfolgte ebenfalls mit dem RegioBus – ganz im Zeichen einer umweltfreundlichen Mobilität.

Die Gäste aus Leibnitz zeigten sich begeistert von der herzlichen Begrüßung, der modernen und engagierten Mittelschule sowie deren vielfältigem Angebot. Besonders hervorgehoben wurden die freundliche Aufnahme und der offene Austausch, die diesen gemeinsamen Tag zu einer gelungenen Begegnung im Zeichen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Mobilität machten.

KlimaTicket Steiermark

zum Ausleihen

2 übertragbare Tickets für Bürger:innen

AUSLEIHDAUER

Max. 5 Tage pro Person und Monat
Max. 3 Tage in Folge oder ein Wochenende

KOSTEN

€ 5 / Tag **€ 10 / Wochenende**

RECHTZEITIG RESERVIEREN

Heidi Lux · 03454/7060-262
h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at

Verspätete Rückgabe: € 10 pro Ticket und Tag.
Bei Verlust: volle Anschaffungskosten.

Licht ins Dunkel: Doppelte Hilfe

Nach einem Aufruf von ORF Radio Steiermark erklärte sich Ludwig „Luzi“ Resch spontan bereit, einer älteren Grazer Dame bei der Pflege ihrer großen Weinlaube zu helfen. Gemeinsam mit seinen Freunden Otmar Trunk Junior und Senior übernahm er die Pflege und anschließend auch die gesamte Weinlese.

Die gute Ernte brachte rund 300 Liter Traubensaft. Nach Rücksprache mit der Dame wird dieser nun im Rahmen einer Licht-ins-Dunkel-Aktion zugunsten der Steirischen Hilfe verkauft.

So wurde aus einer spontanen Hilfe eine doppelte Unterstützung – und die Freude am Helfen geht bei den beiden sicher weiter.

ELEKTRO RACHOLZ

A-8453 St. Johann 100 • Tel. 03455/20740 • Fax 03455/20084
Mobil: 0664/14 28 205 • elektro@racholz.at • www.racholz.at

Elektrotechnik•Blitzschutz•Installationen•E-Geräte•Reparaturen•Alarmanlagen

Rebenlandhof®

Herbstgenuss bei uns!
Entdecken Sie herbstliche Gerichte und hausgemachte Kuchen und Torten aus unserer Konditorei.

Unsere neuen Gutscheine sind da!
Eine schöne Geschenkidee für jeden Anlass.

Planen Sie eine Weihnachtsfeier?
Wir nehmen Ihre Reservierung gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LANDGASTHAUS GÄSTEZIMMER
Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271

Tröpfchen mit Köpfchen

Jährlich fallen in den steirischen Haushalten große Mengen an gebrauchtem Speiseöl und -fett an. Doch anstatt fachgerecht entsorgt zu werden, landen **zwei Drittel** am falschen Ort und zum großen Teil im Abfluss oder in der Toilette – mit **teuren Folgen für Kanalisation, Umwelt und letztlich für alle Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler.**

Was in der Küche flüssig und harmlos erscheint, kann im Abwassersystem große Schäden verursachen. Altspeiseöle und -fette lagern sich an den Innenwänden der Abwasserrohre ab und verbinden sich dort mit anderen Stoffen zu hartnäckigen Ablagerungen. Die Kosten für Reinigung, Wartung und Reparaturen werden letztlich über die Kanalgebühren von uns allen getragen.

Dabei ist die richtige Entsorgung ganz einfach: Gebrauchtes Speiseöl vollständig abkühlen lassen, in eine saubere Kunststoffflasche oder in den Fetty-Kübel füllen, gut verschließen und zur Sammelstelle bringen. In der Steiermark stehen dafür bereits **mehr als 800 Abgabemöglichkeiten** zur Verfügung – darunter Altstoffsammelzentren, Ressourcenparks, Altspeiseöl-Sammelboxen von Münzer sowie Sammelautomaten in ausgewählten SPAR-Märkten.

Gesammelt werden können:

- gebrauchte Speiseöle und Frittierfette
- pflanzliche und tierische Fette
- Schmalz, Butter und Margarine
- Öle von eingelegten Speisen, beispielsweise von Antipasti oder Thunfisch
- verdorbene oder ranzige Speiseöle und -fette

Nicht in die Sammlung gehören:

- Mineralöle
- Motor- und Schmieröle
- Speise- und Lebensmittelreste
- Mayonnaise
- Saucen und Dressings
- andere Flüssigkeiten oder Chemikalien

Altspeiseöl ist viel zu wertvoll für den Kanal: Aus einem Kilogramm gesammeltem Altspeiseöl kann annähernd ein Kilogramm Biodiesel hergestellt werden. Durch dessen Einsatz können gegenüber fossilem Diesel rund drei Kilogramm CO_2 eingespart werden. Darüber hinaus lassen sich Altspeiseöle und -fette auch für andere Produkte weiterverwerten, beispielsweise für die Herstellung hochwertiger Flüssigseifen und Waschmittel.

Nähere Infos unter:
altspeiseoel.denkklobal.at

Feuerwehr Leutschach – Tag und Nacht einsatzbereit

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“ *(Albert Schweitzer)*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Dutzende Wassertransporte: Von großen Unwettern waren wir ja Gott sei Dank in diesem Jahr verschont, aber Hitze, Trockenheit und Wassermangel waren Wegbegleiter der letzten Monate und für alle Einwohner unserer Rebenlandgemeinde enorm belastend. Trotz des starken Wandels des Klimas gelang der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach, den Menschen unserer Gemeinde zur Seite zu stehen und sie mit lebenswichtigem Nutzwasser zu beliefern. An dieser Stelle sei unseren Kamerad:innen, allen voran unserem **HFM Gerhard Pronegg,** jedoch auch all jenen, die an dieser Stelle nicht genannt sind, aber diese Nutzwassertransporte auch bewerkstelligten, ein großes Danke auszusprechen.

Frühschoppen im Rebenlandhof bei Bernadette und Leo: Ganz im Zeichen „Gemeinsam sind WIR stark“ stand der 23. August 2026 im Rebenlandhof bei Bernadette und Leo für die Ersatzbeschaffung des neuen HLF2 für unsere Feuerwehr.

Bei Speis, Trank und einem Schätzspiel wurden schöne Preise den Gewinner:innen übergeben und eine stattliche Summe für die FF-Leutschach von den anwesenden Gästen gespendet. Für die Ideen, die Organisation und die Spenden möchten wir uns im Namen aller Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach bedanken.

Nachwuchs: Wir gratulieren unserem Feuerwehrkameraden OLM Manfred Kalunder Resch zur Geburt seines Sohnes Florian und freuen uns mit der Jungfamilie.

40ster Geburtstag: Unser Ludwig Georg alias Luzi Resch wurde zu seinem runden Jubiläum gebührend gefeiert. Viel Gesundheit und Glück für die Zukunft – deine Feuerwehrkamerad:innen.

Monatsübungen

Einweihung Vegetationsbrandbekämpfungsfahrzeug

Monatsübungen der Feuerwehr Leutschach: LM Hans-Peter Wallner und BI d. V. Gregor Waltl sorgen als Übungsverantwortliche monatlich für eine praxisnahe Ausbildung, die sich an den aktuellen Anforderungen und dem Einsatzgeschehen orientiert. So wurden in den letzten Monaten etwa Themen wie Vegetationsbrände, Schadstoffeinsätze oder Schaummittel von HLM d. V. Gerhard Resch und viele weitere wichtige Themen praxisnah abgearbeitet.
Besonders erfreulich ist, dass mittlerweile auch viele junge Kameradinnen und Kameraden aktiv an den Übungen teilnehmen und so wertvolle Erfahrungen für den Einsatzdienst sammeln.

Brandsicherheitswache:

Bei der gemeindeübergreifenden Mondscheinwanderung, organisiert vom Tourismusverein Oberhaag, sorgte die FF Leutschach am 28. August beim Start bei der Pogleihütte auf der Remschnigg-Alm vor allem aufgrund der Trockenheit für Sicherheit. Das Team richtete sich dazu für einige Stunden in der Hütte eine eigene „Einsatzzentrale“ ein und sorgte so für einen sicheren und reibungslosen Ablauf für die teilnehmenden Wanderer.

Nachbarschaftliche Zusammenarbeit:

Bei einigen Einsatzszenarien werden über die sogenannten „Alarmstichwörter“ nun noch öfter automatisch auch Nachbarwehren mitalarmiert, um gemeinsam noch besser helfen zu können. Das gilt vor allem, wenn es um Menschenrettungen geht.

Einweihung Vegetationsbrandbekämpfungsfahrzeug der FF-Kungota: Am 18. September waren wir bei unserer Nachbarwehr in Kungota Slowenien zum Festakt der Einweihung des neuen Vegetationsbrandbekämpfungsfahrzeuges eingeladen. Wie immer wurden wir sehr herzlich empfangen und großartige neue Eindrücke konnten gemeinsam gewonnen werden.

Für das Kommando und die gesamten Kamerad:innen und Kameraden der FF-Leutschach
herzlichst,
Eure LM Susanne Held &
Euer OLM Hartmann Jörg Hohensinner

Veranstaltungshinweise der FF-Leutschach:

31.10.2026 - ab 14:00 Uhr
HALLOWEEN Party
der Feuerwehrjugend
im Rüsthaus

14.11.2026 - von 08:00 - 14:00 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus

21.11.2026 - ab 16:00
Adventmarkt der Feuerwehrjugend am Feuerwehrplatz

24.12.2026 – ab 08:00 Uhr
Friedenslicht aus Bethlehem
Ausgabe im Rüsthaus

Die Hilfsbereitschaft für Philipp Muster war überwältigend

Im Sommer haben wir mit dem umfangreichen, behindertengerechten Umbau an unserem Wohnhaus für Philipp (Issi) begonnen. Der Balkon wurde verlängert, eine neue, breitere Balkontüre eingebaut, der Fußboden herausgerissen, eine Innentüre vergrößert und die ersten Rohbauten abgeschlossen. Nun stehen folgende weitere Maßnahmen bzw. Einbauten an: Fußbodenheizung mit Estrich und Belag, behindertengerechtes Bad/WC, elektr. Hebekran mit Transportschiene an der Decke bis zum Bad sowie ein E-Rollstuhl. – Über den laufenden Baufortschritt informieren wir Sie über INSTAGRAM und FACEBOOK.

Anfang Sept. war Philipp erstmals seit seinem Unfall vor zwei Jahren für wenige Stunden von der Albert-Schweitzer-Klinik zu Hause. Obwohl er sich kaum artikulieren kann, haben wir alle sein Strahlen und seine Freude über das Nach-Hause-Kommen im kommenden Frühjahr vernehmen können.

Die große Hilfsbereitschaft unserer Pfarrbevölkerung und auch darüber hinaus haben uns in unseren Intentionen bestärkt und viel Mut und Zuversicht gegeben, obwohl uns die künftigen Herausforderungen sehr wohl bewusst sind. Natürlich wird es ohne fremde Hilfe durch eine 24-Stunden-Pflegerin nicht gehen.

Kistenbraten

Am 30. Aug. fand durch die

Initiativen vom Pfarrgemeinderat, vom Steyr-Club und dem Bienenzuchtverein ein Benefiz-Kistenbraten mit Siegi Weisch am Kirchplatz für unseren Issi statt, das eine große Zahl an hilfsbereiten Personen zum Verbleiben, Konsumieren und Spenden animiert hat.

Murfelder Adventlauf

Unter vielen anderen Sponsoren hat auch der Verein „Murfelder Adventlauf“ am 9. Sept. einen namhaften Scheck überreicht, gerade als Issi seinen ersten Heimatbesuch nach dem Unfall absolvierte.

Fußballspiel HFC Leutschach - Stammtisch St. Hans

Ein Fußballspiel für den guten Zweck fand dann am 12. Sept. zwischen dem Hobbyfußballclub Leutschach (HFC) und dem Stammtisch St. Hans am Sportplatz in Leutschach statt. Bei toller Zuschauerkulisse konnten sich die Gäste aus St. Johann i.S. nach einer unterhaltsamen Partie über einen 4:1-Sieg freuen. Die Akteure beider Teams und viele Gäste feierten im Anschluss für Issi, der früher selbst leidenschaftlicher Zuschauer des HFC war. Weiters gab es ein Schätzspiel mit diversen Sachpreisen.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung all das nicht möglich gewesen wäre. Besonders möchten wir uns beim Weingut Brenner für die großzügige Weinspende, bei Walter Gödl für die Bereitstellung des Essens sowie bei SHS Technik, vertreten durch Sebastian Strohmaier, für die Spende von zwei Fässern Bier bedanken.

Forum Arnfels unterstützt Familie Muster

Der Reinerlös aus Standgebühren, Konsumation und freiwilligen Spenden des Hobbykünstlermarkts wird jedes Jahr einem karitativen Zweck gewidmet. Im heurigen Jubiläumsjahr erhielt Familie Muster vom Forum Arnfels eine großzügige Spende für die notwendigen Maßnahmen, damit ihr Sohn Philipp bald wieder nach Hause kommen kann.

Familie Muster bedankt sich herzlich für die Unterstützung und gratuliert dem Forum Arnfels zum 40-jährigen Jubiläum des Hobbykünstlermarkts.

Wir, die gesamte Familie Muster, möchten uns für diese unerwartet große Hilfsbereitschaft sehr, sehr herzlich bedanken.

Familie Philipp, Kathi und Harald Muster

Bewegung schenkt Lebensqualität

Selbst einkaufen gehen, Freunde besuchen, im Garten arbeiten oder einfach sicher vom Sessel aufstehen: Oft sind es die ganz alltäglichen Dinge, die Lebensqualität und Selbstständigkeit ausmachen. Damit sie möglichst lange erhalten bleiben, spielt Bewegung eine entscheidende Rolle.

Unter dem Jahresschwerpunkt „Bewegung schenkt Lebensqualität." widmet sich das Hilfswerk heuer der Frage, wie wir mit einem gesunden Lebensstil dazu beitragen können, auch im höheren Alter fit, mobil und selbstständig zu bleiben.

Kostenloser Ratgeber

Wie das gelingen kann, zeigt der neue Hilfswerk-Ratgeber „Bewegung schenkt Lebensqualität – Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden". Auf 26 Seiten bietet die Broschüre viele praktische Tipps, leicht umsetzbare Übungen und verständliche Informationen rund um Bewegung und Mobilität im Alter. Themen sind unter anderem starke Muskeln und Knochen, Sturzprävention, Bewegung bei Schmerzen, Gehirntraining, geeignete Hilfsmittel und Möglichkeiten, auch bei körperlichen Einschränkungen aktiv zu bleiben.
Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Broschüre beim Hilfswerk Steiermark unter marketing@hilfswerk-steiermark.at, weiters liegt der Ratgeber kostenlos im Marktgemeindeamt Leutschach an der Weinstraße auf.
Weiter Informationen finden Sie auch unter:
hilfswerk.at/bewegt-altern

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten
- Kalender

Thema	Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt	
Faszien Yoga	ab 22. Sep. 2026	ab 16.30 Uhr	Lachtraube	Martina Jauk 0676 414 5623	
Faszien Yoga	ab 22. Sep. 2026	ab 18.30 Uhr	Lachtraube	Martina Jauk 0676 414 5623	
Yoga for every body	ab 01. Okt. 2026	09.00 - 10.15 Uhr	Knielyhaus Leutschach	Kathrin Wabnigg k.wabnigg@gmail.com oder 0664/4947096	
eine aktive Yin & Yang Yoga Klasse	Dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Knielyhaus Leutschach	Michael Körbler 0664/1303121	
passive entspannende Yin Yoga Klasse	Dienstags	19.30 - 20.30 Uhr	Knielyhaus Leutschach	Michael Körbler 0664/1303121	
Workshop Raunächte	21. Nov 26	14 - 17.30 Uhr	Bauernhof Kure, Schloßberg 36, 8463 Leutschach	Ines Kure Telnr. 0699/10109063 www.waldundwurzel.at	Ein Workshop rund um die Raunächte, ihre alten Bräuche und Rituale, das Räuchern mit heimischen Pflanzen und kleine Anregungen für diese besondere Zeit im Jahr.

Seniorenpflegeheim am Rosenberg GEBAK GmbH

Die vergangenen Wochen und Monate waren im Seniorenpflegeheim am Rosenberg geprägt von schönen Begegnungen, gemütlichen Stunden und vielen besonderen Momenten. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind gemeinsame Aktivitäten und gesellige Zusammenkünfte eine wertvolle Abwechslung im Alltag und bringen immer wieder Freude und schöne Erinnerungen.

Ein besonderer Höhepunkt war unser diesjähriges **Sommerfest**. Bei sommerlichem Wetter, guter Stimmung und gemütlichem Beisammensein wurde gemeinsam gelacht, gefeiert und die gemeinsame Zeit genossen. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es ein rundum gelungener Tag. Die fröhliche Atmosphäre, die netten Gespräche und das gemeinsame Feiern machten das Sommerfest zu einem schönen Erlebnis, an das wir gerne zurückdenken.

Für eine ganz besondere musikalische Stimmung sorgte die **Schlossberger Singrunde.** Mit ihren wunderschönen Liedern und ihrer herzlichen Art brachten die Sängerinnen und Sänger viel Freude in unser Haus. Es wurde aufmerksam zugehört, mitgesungen und so manche schöne Erinnerung an frühere Zeiten geweckt. Musik verbindet Generationen und schafft Momente, die noch lange nachklingen.

Wir freuen uns sehr über alle Menschen, die sich Zeit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner nehmen und mit ihren Besuchen, musikalischen Beiträgen und ihrem Engagement unseren Alltag bereichern. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder ein Lächeln in unser Haus bringen!**

Mit vielen schönen Erinnerungen an die vergangenen Monate und voller Vorfreude auf weitere gemeinsame Stunden wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen **wunderschönen, sonnigen Herbst.**

Das gesamte GEBAK Team mit HL Martina Posch

Seniorenpflegeheim am Rosenberg

GEBAK

GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at

Betreutes Wohnen "Zum Zaunschirm"

Das Betreute Wohnen in der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße im ehemaligen Gasthaus „Zum Zaunschirm“ füllt sich zunehmend mit Leben: Die neu eingezogenen Bewohner:innen lernen einander kennen, richten ihre barrierefreien Wohnungen ganz nach ihren Wünschen ein und genießen bereits den Beginn eines neues Lebensabschnitts in Gemeinschaft.

Seit 1. August steht ihnen Heike Pettinger vom Roten Kreuz Steiermark als Wohnbetreuerin zur Seite. Die ausgebildete Heimhilfe unterstützt die Bewohner:innen in organisatorischen und sozialen Belangen und bietet gemeinsame Aktivitäten wie Bewegungseinheiten und Gedächtnistrainings im liebevoll eingerichteten Gemeinschaftsraum an. Das fördert nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner:innen, sondern sorgt auch für ein lebendiges Miteinander im Haus.

Interessieren Sie sich für das Betreute Wohnen? Heike Pettinger steht Ihnen für Besichtigungstermine und Fragen zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf unter 0676/8754 10262.

Herzlich willkommen im Betreuten Wohnen! Wohnbetreuerin Heike Pettinger heißt die ersten Bewohner:innen im Betreuten Wohnen herzlich willkommen.

Schimautz
Taxi-Krankenbeförderung, 8462 Gamlitz
Mobil: 0664-4352736, www.taxi-schimautz.at
Krankenbeförderung
0664/35 55 375

Patienten Information

Sie benötigen einen Krankentransport?

Strahlen- oder Chemotherapie,

Fahrten zur Kur- oder Reha,

Fahrten in die Augenklinik nach Graz oder Bruck a. d. Mur zur Augen OP,

Diverse Kontrollfahrten ins LKH Graz.

Wir bieten Direktverrechnung mit allen Kassen an.

Voraussetzung ist der Ärztliche Transportschein

Wir stehen gerne für sie zur Verfügung!

Ihr Taxi Schimautz Team

0664/43 52 736 oder 0664/35 55 375

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- **PRO.E-Scooter –** Training ab sofort kostenfrei
- **PRO.E-Bike-** Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- **Verkehrssicherheitsprogramm 2026+**

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Foto: Adobe Sto

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Der Pfarrkindergarten berichtet

Bereit für das nächste Kindergartenjahr

Liebevoll von Mama begleitet

Die Mamas ziehen sich zurück

Wir haben einen extrem heißen Sommer hinter uns gelassen, die Räumlichkeiten wurden liebevoll vorbereitet und die Kinder haben von ihren vielen tollen Erlebnissen berichtet. Kurz: Wir sind wieder im Kindergarten angekommen. 40 Kinder füllen nicht nur unsere Räumlichkeiten, sie halten uns auch ganz schön auf Trab - meistens im positiven Sinne.

Ja, unser Miteinander hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Doch nicht „die Zeiten“ haben sich geändert, wir Menschen sind es, die diese Veränderung bewirken. Vieles davon ist gut und was nicht so optimal erscheint, kann man gemeinsam wieder ins Lot bringen. Hier liegt die Betonung auf GEMEINSAM. Ein Prozess, der in unserem Beruf nicht außergewöhnlich ist, manchmal aber sehr viel Energien braucht. Energien, die man in der Arbeit mit Kindern aber wieder vielfach zurückbekommt.

Ich möchte eine Lanze für unseren Beruf brechen. Trotz aller Widrigkeiten, der riesigen Verantwortung, Bergen an Bürokratie, Datenschutzbestimmungen (die man sich sparen könnte, hätten wir wieder mehr Gewissen und Empathie im Umgang mit sozialen Medien), Gesetzesänderungen und Änderungen der Gesetzesänderungen... kann ich, jetzt nach 41 Jahren in diesem Beruf sagen: Ich gehe noch immer jeden Tag gerne in den Kindergarten. Kaum ein Beruf ist so abwechslungsreich und bietet so große Handlungsfreiheiten, wie unserer. Wir haben mit jungen Menschen zu tun, die uns zugegeben schon manchmal fordern, aber die uns viel öfters ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Deren Lachen ansteckend ist und die mit ihrer Herzenswärme, mit ihrer Ehrlichkeit das Leben einfach schöner machen. Wenn ich an die vielen Aussagen denke, die aus so einem Kindermund rauspurzeln, ist mir ein Jausen-Gespräch zweier Buben in Erinnerung geblieben. Wir haben uns zu dieser Zeit sehr aktiv mit der Fremdsprache Englisch beschäftigt und so tauchte am Tisch die Frage auf: „Waßt du, wos da SPAR auf Englisch haßt?“ Daraufhin die kurze, aber wissende Antwort: „Jo: Repolusk!“ Diese Momente zeigen uns, wie originell Kinder Erlebtes mit ihren eigenen Ideen und Gedanken verknüpfen. Sie brauchen keine teuren Spiele, kein Tablet und schon gar kein eigenes Handy. Sie brauchen Menschen, die sie ernst nehmen, die ihnen den Weg zeigen, ihnen zutrauen, mit Problemen und einem Nein klar zu kommen und dabei immer an ihrer Seite sind. Nicht um ihnen die Steine aus dem Weg zu räumen, sondern um ihnen behilflich zu sein, über diese Steine zu klettern. Damit das im Kindergarten möglich ist, braucht es ein gutes Team, das zusammenhält und allen Anforderungen gemeinsam trotzt. Und es braucht auch ein gutes Miteinander mit den Eltern und dem Träger und dem Erhalter. Ziehen alle Verantwortlichen an einem Strang und passiert das noch dazu in gegenseitiger Wertschätzung, so wird das Abenteuer Kindergarten gelingen. Und nur so eine kleine Anmerkung zum Schluss: Wertschätzendes Verhalten steckt an, färbt ab, tut gut. Hier brauchen die Kinder UNS als Vorbilder! Daran sollten wir alle denken!

Margit Pichler - ganz ohne KI, nicht perfekt geschrieben, aber dafür einzigartig!

Margit Pichler
für den Pfarrkindergarten

Mutig sein

Pause

Herzlich willkommen, unsere Schülerin Eva!

Sommer voller Spiel und Abenteuer und gelungener Start im WIKI Naturparkkindergarten Glanz

Schon im Sommer war bei uns einiges los: Beim **vierwöchigen Sommerkindergarten** war unsere Gruppe vollständig ausgelastet. Die Kinder genossen die warmen Tage mit lustigen Wasserspielen, viel Bewegung und abwechslungsreicher Zeit im Garten. Beim gemeinsamen Spielen entstanden neue Freundschaften und auch einige unserer neuen Kinder konnten den Kindergarten bereits kennenlernen und in aller Ruhe ihren Platz in der Gruppe finden.

Mit viel Neugier, Freude und neuen Ideen ist der **WIKI Naturparkkindergarten Glanz** in das neue Kindergartenjahr gestartet. 19 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren entdecken, spielen, forschen und lernen gemeinsam in unserer alterserweiterten Gruppe. Begleitet werden die Kinder dabei von einem neuen Team, bestehend aus **Marisa Grill** (Elementarpädagogin und Leiterin), **Corina Sauer** (Elementarpädagogin) und **Sabrina Knapp** (Betreuerin).

Ein ganz besonderer Platz in unserer Gruppe ist derzeit frei: **Carola Lieleg** verbringt mit ihrem Sohn Lorenz eine wertvolle Zeit zu Hause. Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen Carola und ihrer Familie eine wunderschöne gemeinsame Zeit!

Auch der Start ins neue Kindergartenjahr ist gelungen. Beim Elternabend konnten sich Eltern und Pädagoginnen austauschen, wichtige Informationen teilen und gemeinsam auf das kommende Kindergartenjahr blicken. Wir freuen uns auf eine offene, wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kindern und ihren Familien.

Marisa, Corina und Sabrina

v.l. Corina, Marisa & Sabrina

Abschied und Neuanfang in der Lachtraube

Seit 1. September ist aus dem Kinderbetreuungsverein Lachtraube, unter der Leitung von Obmann Karl-Heinz Bandur, etwas Neues geworden – der WIKI Kindergarten Lachtraube. Eine Veränderung, die auf einem guten Fundament von Liebe, Zusammenarbeit und Struktur aufbaut und dieses weiter aufblühen und wachsen lässt. Die Lachtraube ist ein Ort, an dem Kinder Neues entdecken und lernen, gemeinsam zu interagieren, Freundschaften zu schließen und soziale Kontakte zu knüpfen.
Der erste Kindergartentag ist ein ganz besonderer Moment im Leben eines Kindes und seiner Familie. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, voller spannender Eindrücke, Begegnungen und kleinen Abenteuern. Vertrautes wird losgelassen und Schritt für Schritt entsteht aus einem unbekannten Ort ein Stück Zuhause. Wir freuen uns sehr, die Kinder und natürlich auch ihre Eltern dabei begleiten zu dürfen.

Liebe Julia, wir wünschen dir für deine Zukunft von Herzen alles Liebe und viel Glück und Freude bei eurem großen Projekt – dem Hühnerstall! Danke

für die vielen Jahre, in denen du die Lachtraube mit deinen Ideen und deiner liebevollen Art bereichert hast! DANKE- für die schöne gemeinsame Zeit in der Lachtraube!

Liebe Daniela und liebe Natalie, wir freuen uns sehr, euch ab Herbst bei uns in der Lachtraube begrüßen zu dürfen und auf viele schöne gemeinsame Momente.

v.l. Eva Maria, Vanessa, Annemarie, Daniela und Natalie

Neuigkeiten aus der Volksschule Langegg

Noch aus dem alten Schuljahr…

Gesundes Frühstück

Auf dem Tennisplatz

Ein tolles Schuljahr ging in der VS Langegg zu Ende

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zum Abschluss ihrer Volksschulzeit: eine gemeinsame Übernachtung in der Schule.

Am frühen Abend trafen wir uns voller Vorfreude und gut bepackt mit Schlafsäcken und Kuscheltieren. Mit gemeinsamen Spielen starteten wir in einen abwechslungsreichen Abend. Dabei blickten wir auch auf die vergangenen vier Volksschuljahre zurück. Gemeinsam schauten wir Fotos an, erinnerten uns an besondere Erlebnisse und beschäftigten uns mit unseren persönlichen Stärken und Fähigkeiten.

Da bald die ersten knurrenden Mägen zu hören waren, machten wir uns an die Vorbereitung unseres Abendessens. Es gab Pizza! Jedes Kind durfte seine Pizza nach eigenen Wünschen belegen, bevor wir sie uns gemeinsam schmecken ließen.

Danach wurde es spannend: Da die Kinder im kommenden Schuljahr bestimmt hin und wieder mutig sein müssen, wartete im Wald ein besonderer Mutweg auf sie. Allein und in der Dunkelheit stellten sie sich der Herausforderung und meisterten den Weg mit viel Mut und Geschick. Als Überraschung wartete am Ende auf jedes Kind eine Taschenlampe, die bei der anschließenden „Glühwürmchensuche“ gleich zum Einsatz kam. Zurück in der Schule ließen wir den Abend gemütlich bei einem Film ausklingen.

Am nächsten Morgen bereiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein gesundes Frühstück vor. Obst und Gemüse wurden geschnitten, Brote vorbereitet und alles liebevoll angerichtet. Danach stand für die gesamte Schule ein abwechslungsreiches Spielefest auf dem Programm. Bei verschiedenen sportlichen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung. Unsere Eltern hatten für jedes Kind ein personalisiertes Trinkglas vorbereitet. Außerdem wartete ein Eiswagen auf uns und jedes Kind durfte sich sein Lieblingseis aussuchen.

Die Freude war bei allen groß und so ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern für diese tolle Überraschung!

Am nächsten Tag ging es sportlich weiter: Wir machten uns auf den Weg ins Freibad Leutschach, wo uns ein abwechslungsreicher Vormittag erwartete.

Neben dem Schwimmen konnten die Kinder bei einem Tennisworkshop erste Erfahrungen mit dieser Sportart sammeln. Ziel war es, ganz ungezwungen in den Tennissport hineinzuschnuppern, den Umgang mit Schläger und Ball auszuprobieren und vor allem Freude an der Bewegung zu haben. Dabei wurden so manche verborgenen Talente entdeckt und vielleicht auch bei einigen das Interesse am Tennissport geweckt.

Mit viel Bewegung, Spaß und guter Stimmung verabschiedeten wir uns sportlich in die wohlverdienten Ferien.

Süße Abkühlung

Wasser marsch!

Sponsoring Elternverein

Die Volksschule Leutschach freut sich über eine großzügige Unterstützung des Elternvereins: Mit einem Sponsoring konnten neue Spiel- und Bewegungsgeräte für den Turnsaal angeschafft werden.

Die neuen Materialien bereichern den Sportunterricht und eröffnen den Kindern viele zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Spaß. Sowohl die Kinder als auch das Lehrerkollegium sind begeistert und freuen sich darauf, zahlreiche neue Spielideen in den Unterricht einzubinden.

Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein für die wertvolle Unterstützung und das Engagement zugunsten der Schülerinnen und Schüler.

und der Volksschule Leutschach

Schülerliga

Lesenacht

Die Tiger der 3a verbrachten die Nacht in der Schule. Sie bereiteten ein gutes Abendessen zu und hatten es sehr gemütlich. Prof. Tscheppe hatte noch spannende Lesestationen vorbereitet. Das Gefühl zusammenzugehören wurde gestärkt und das gemeinsame Frühstück trug diese Gemeinschaft noch in den nächsten Morgen.

Sommerfest

Tigereltern planen wilde Dschungelpartys oder gemütliche Katzenfeste – auf das diesjährige Sommerfest traf letzteres zu. Köstliche Speisen und Getränke, strahlendes Wetter, gute Laune und fröhliche Gäste machten das Fest zu einem Wohlfühlerlebnis. Ein flotter Tanz der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe zu Beginn machte gute Stimmung. Die „Ehemaligen“ sorgten dann für zünftige steirische Musik – Pia und ihre Lausbuam spielten ordentlich auf. In Fußball-WM-Zeiten blieb auch das Public-Viewing nicht aus. Das Fest brachte auch so viele Einnahmen, dass die Projekttage der Tigerklasse im Herbst finanziell gut versorgt werden können.

Schülerliga

Zum Schulschluss gehört nicht nur das Zeugnis, sondern auch die traditionelle Schülerliga. Auch heuer wurde wieder mit großer Begeisterung um den Wanderpokal gekämpft.
Die Spieler und Spielerinnen zeigten auf dem Spielfeld vollen Einsatz und sorgten für spannende Begegnungen. Tatkräftig unterstützt wurden die Teams von zahlreichen Fans, Freunden und den Cheerleadern, die für beste Stimmung sorgten und ihre Mannschaften lautstark anfeuerten.

Wanderung 4a Klasse

Noch einmal gemeinsam unterwegs sein und schöne Erinnerungen sammeln… Die Kinder der 4. Klasse machten sich gemeinsam mit Kollegin

Birgit Maurer und Betreuerin Irmgard Fellner auf den Weg durch die Heiligen Geist Klamm. Bei herrlichem Wetter startete die Gruppe mit dem Rad bei der Schule und genoss die gemeinsame Tour.
Der krönende Abschluss war die Einkehr bei Familie Albrecher, die bereits mit frisch zubereiteter Pizza und kühlen Getränken auf die Kinder wartete. Ein wunderschöner gemeinsamer Tag und ein gelungener Abschluss der Volksschulzeit! ➔

Wandertag 4a

Gesund- und Fittage

Die Gesund- und Fit-Tage der VS Leutschach wurden zusammen mit der VS Langegg an 3 Tagen durchgeführt. Die Kolleginnen Birgit Maurer, Birgit Schigan und Maria Hiebler organisierten mit Hilfe des Kollegiums den Ablauf und führten die Trainingseinheiten am Tennisplatz durch. Evelyn Reiterer vom Tennisverein Leutschach unterstützte unser Team.
Soweit es das Wetter zuließ, wurde auch ein Schwimmtraining absolviert. Die Klassenlehrerinnen übernahmen diese Aufgabe. Der Anteil der Nichtschwimmer vergrößerte sich und das Kollegium nutzte im heurigen Jahr jede – wettermäßig – passende Turnstunde, um das Schwimmen zu trainieren.

Gesund- und Fittage

Neuigkeiten aus diesem Schuljahr …

Gemeinsamer Schulstart der VS Leutschach und Langegg

Mit viel Freude und neuer Energie sind unsere Schülerinnen und Schüler ins neue Schuljahr 2026/27 gestartet.

Unter dem Motto „Make it a better place“ möchten wir in diesem Schuljahr gemeinsam daran arbeiten, unsere Schule und unser Miteinander noch schöner zu gestalten.
Dabei geht es um gegenseitigen Respekt, Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Jeder kleine Beitrag zählt – ein freundliches Wort, gegenseitige Unterstützung und ein achtsamer Umgang miteinander können bereits einen Unterschied machen.

Schulen in Zahlen und Namen

81 Kinder besuchen in 4 Klassen die VS Leutschach.
19 Kinder besuchen die VS Langegg.
Die Klassenlehrerinnen der VS Leutschach sind Verena Pilko (1a), Carina Weber (1b), Birgit Maurer (3a), Marlene Tscheppe (4a).
Die Klasse in Langegg wird von Simone Palko geleitet und von Andrea Palz unterstützt.
Das Team wird verstärkt durch Kerstin Köfler (Sprachheilkunde, Förderpädagogik), Claudia Pronegg (Schulleitung und Förderpädagogik) und Maria Hiebler (Werken und Assistenzstunden). Edwin Ramadani aus der Mittelschule Leutschach unterrichtet die unverbindliche Übung Slowenisch.
Andrea Bandur, Alexandra Eberl, Irmgard Fellner, Helga Gaube, Melanie Klug-Moser und Natalie Krasser arbeiten als Lernassistentinnen.
Irmgard Fellner führt mit Unterstützung von Elfriede Postl die Nachmittagsbetreuung an unserer Schule.

Die Großen gehen – die Kleinen kommen

30 Viertklässler verließen unsere beiden Schulen mit großer Vorfreude auf ihre neue Schule am Ende des Schuljahres und für 21 Kinder begann heuer die Schulzeit.
Mit dem Sumsi-Rucksack der Raiffeisenbank Leutschach hatten sie ebenso große Freude wie mit dem Überraschungssackerl des Elternvereins.
Herzlichen Dank für diese nette Begrüßung!

Gewaltfreie Kommunikation

Über die Pädagogische Hochschule der Steiermark werden Kindergartenpädagoginnen, Lehrerinnen und Schulassistentinnen sich mit dem Thema Gewaltfreie Kommunikation beschäftigen. An 3 Nachmittagen werden Gesprächsmechanismen trainiert, die schon im Vorfeld helfen, Konflikte zu vermeiden und die Bedürfnisse des Gesprächspartners zu erkennen. Dieses Wissen wird dann an die Kinder weitergegeben werden und im Schulalltag angewendet.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Schuljahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, neuen Ideen und Projekten. Gemeinsam wollen wir unsere Schule zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen und gerne lernen.

Die Teams der VS Langegg und der VS Leutschach

PRONEGG BUS
Ihr Taxi im Rebenland
+43 (0) 664 464 16 11
Gewerbestraße 24 - A-8454 Arnfels
pronegg.bus@aon.at - www.pronegg-bus.at

Jahreskonzert im Knielyhaus

MUSIKSCHULE LEUTSCHACH

Im Juni 2026 veranstaltete die Musikschule Mureck ein Jahreskonzert im Knielyhaus Leutschach. Mehr als achtzig Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum bei diesem Konzert und präsentierten die Höhepunkte des aktuellen Schuljahres. Einige davon sind in dem Projekt „Gruppenunterricht für Blasinstrumente und Blockflöten“ in den Volksschulen. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Volksschulen wurde bei diesen Konzerten eindrucksvoll präsentiert.

Verschiedene Bläser- und Volksmusikensembles traten in unterschiedlichen Besetzungen auf. Auch alle anderen Instrumente waren im abwechslungsreichen Programm vertreten und verdeutlichen das breite Angebot der Musikschule Leutschach. Dieses Konzert unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung dieser Institution für die musikalische Bildung und die kulturelle Vielfalt in der Region.

Mittelschule Leutschach

Raiffeisen Jugendwettbewerb 2026

Wir haben wieder am alljährlichen Malwettbewerb teilgenommen.
Unter dem Motto „MEER entdecken“ haben sich unsere Schüler:innen kreativ mit der Frage beschäftigt: Was macht unsere Ozeane so besonders?
Mit viel Fantasie und tollen Ideen entstanden beeindruckenden Zeichnungen. Die besten Beiträge wurden im Schulhof feierlich ausgezeichnet.
Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon für die großzügige Unterstützung und die tollen Preise!
Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zu ihren Leistungen und freuen uns über so viel Kreativität und Engagement.

Bring dein Kind zur Arbeit

Berufsorientierung praxisnah erleben.
Im Rahmen des „Bring dein Kind zur Arbeit mit“-Tages hatten unsere 3. Klassen die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt ihrer Eltern zu gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler begleiteten ihre Eltern oder andere Bezugspersonen an den Arbeitsplatz und konnten dabei verschiedene Berufe und Tätigkeiten kennenlernen.
Die vielen interessanten Eindrücke und Erfahrungen sorgten für große Begeisterung und boten eine tolle Möglichkeit, erste Einblicke in die Berufswelt zu sammeln. Wir freuen uns, dass so viele Kinder

Besuch der Kaserne

Bezirksschulschwimmtag

an diesem besonderen Tag teilgenommen haben und bedanken uns bei allen Familien und Betrieben, die dies ermöglicht haben.

Besuch Kaserne Straß

Am 25. Juni hatten unsere 3. Klassen die Gelegenheit, im Rahmen des „Tages der Schulen“ die Kaserne in Straß zu besuchen.
An abwechslungsreichen Stationen erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Aufgaben des Bundesheeres. Sie konnten verschiedene Ausrüstungsgegenstände kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und mehr über die vielfältigen Einsatzbereiche erfahren.
Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der unterschiedlichen Berufs- und Karrieremöglichkeiten beim Bundesheer, die den Jugendlichen interessante Perspektiven für ihre Zukunft aufzeigte.
Ein herzliches Dankeschön an das Bundesheer für die tolle Organisation und den erlebnisreichen Tag!

Kindersicherheitstag ÖLRG 2026

Einsatzorganisationen hautnah erleben.
Die Ö.L.R.G. Kindersicherheitstage machten im Rahmen ihrer 25-jährigen Jubiläumstour Halt in Leutschach an der Weinstraße und es war ein voller Erfolg!
Zahlreiche Kinder konnten die Arbeit unserer Einsatzorganisationen hautnah erleben, und bestaunen und auf spielerische Weise wichtige Tipps rund um Sicherheit und richtiges Verhalten in Notfällen lernen.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Organisationen, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Vormittag ermöglicht haben.

Gemeinsam haben wir gezeigt: Kindersicherheit geht uns alle an!
Danke an alle Kinder, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Einsatzorganisationen für die großartige Teilnahme und Zusammenarbeit.

Weinkulinarium

Die MS Leutschach war heuer wieder beim Weinkulinarium 2026 am Weingut Muster Poschgan mit voller Begeisterung und viel Engagement vertreten!
Unser Popchor und die Volkstanzgruppe sorgten für musikalische und tänzerische Höhepunkte, während die Gastrohotspots-Gruppe tatkräftig in Küche und Service mitwirkte.
Es war ein großartiger Tag mit vielen schönen Begegnungen und vor allem mit vielen köstlichen Spezialitäten unserer Region.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben!

Bezirksschulschwimmtag

Der Bezirksschulschwimmtag im Freibad Leutschach war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Sechs Mittelschulen aus dem Bezirk Leibnitz – die MS Leutschach, MS Lebring, MS Straß, die MS Heiligenkreuz am Waasen, die MS Gamlitz und die MS1 Leibnitz stellten ihr Können in den Disziplinen

Weinkulinarium

Abschlussfeier der 4. Klassen

Brust, Freistil und Rücken sowie im Mehrkampf unter Beweis.
Mit großem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz kämpften die Schülerinnen und Schüler um Medaillen und Spitzenplätze. Viele Mitschülerinnen und Mitschüler sorgten entlang des Beckenrands für großartige Stimmung und feuerten die Schwimmerinnen und Schwimmer lautstark an. Das Freibad Leutschach bot den passenden Rahmen für einen gelungenen Wettkampftag.
Ein herzlicher Dank gilt der Raiffeisenbank Leutschach und der Marktgemeinde Leutschach für ihre Unterstützung. Dank ihres Engagements konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit frisch zubereiteten Hot Dogs unserer Gastro-Schüler:innen versorgt werden. Ebenso trugen das Buffet-Team sowie der Bademeister wesentlich zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung bei.
Die Organisation des Bezirksschulschwimmtages lag heuer in den Händen von Tobias Haubenwallner, der mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Organisation! Vielen lieben Dank dafür!
Wir freuen uns besonders über die zahlreichen Medaillen, die unsere Schülerinnen und Schüler mit nach Hause bringen konnten. Herzliche Gratulation an unsere flotten Schwimmerinnen und Schwimmer zu ihren großartigen Leistungen!
Ebenso gratulieren wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der MS Gamlitz, MS Lebring, MS1 Leibnitz, MS Heiligenkreuz am Waasen, MS Straß und MS Leutschach zu ihren sportlichen Erfolgen und ihrem fairen Wettkampfgeist.
Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig der Schulsport ist: Er stärkt nicht nur Ausdauer und Bewegung, sondern auch Teamgeist, Fairness und das Miteinander über die Schulgrenzen hinaus. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Bezirksschulschwimmtag!

Abschlussfeier 4. Klassen

Danke für vier schöne Jahre!
In der letzten Schulwoche verabschiedeten wir unsere beiden 4. Klassen im feierlichen Rahmen im Kniely Haus. Gemeinsam blickten wir auf vier schöne gemeinsame Jahre zurück und feierten einen ganz besonderen Meilenstein im Leben unserer Schüler:innen.
Mit viel Charme führten unsere Schülerinnen und Schüler selbst durch den Abend und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Sketch sowie stimmungsvollen Gesangseinlagen.
Ein besonderer Moment des Abends war die feierliche Überreichung der Abschlussurkunden durch die Gemeinde – ein schönes Zeichen der Wertschätzung für die Leistungen unserer Absolventinnen und Absolventen.
Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternverein für das köstliche Buffet sowie dem Restaurant Lieperts für die großartige Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre ein so gelungener Abend nicht möglich gewesen.
Wir wünschen unseren Absolventinnen und Absolventen alles Gute und viel Erfolg!

Wandertag im neuen Schuljahr

Zum gemeinsamen Start ins neue Schuljahr waren alle Klassen in der ersten Schulwoche unterwegs und haben bei strahlendem Sonnenschein die Gegend rund um Leutschach erkundet. Ob vom Eory Kogel zur Eichbergwarte, bei einer Minigolf-Tour durch Leutschach oder bei einer Wanderung zum Buschenschank Tscheppe - die Ziele waren so vielfältig wie unsere Klassen.
Ein wunderschöner Tag mit viel Bewegung, guter Laune und gemeinsamen Erlebnissen!

Wimpern & Masseurin
Schönheit & Wohlbefinden
für Ihr strahlendes Ich
Nicole
Wimpern & mehr
WIMPERNSTUDIO
Wimpernverlängerung
Wimpernverdichtung
Natürlicher Look
Individuell & typgerecht
06643858164
Arnfelser Strasse 7
8463 Leutschach
Österreich
Renate Oswald
MASSEURIN
Klassische Massage - Entspannungsmassage
Wohlbefinden für Körper & Geist
individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
+43 664 4573552
Zeit für dich.
SCHÖNHEIT, DIE MAN SIEHT.
WOHLBEFINDEN, DAS MAN FÜHLT.

TEAM LEUTSCHACH/WEINSTRASSE ÖVP präsentiert
TOLLE SACHPREISE
EINZELBEWERB BEST OF 5
HOBBY-TISCHTENNIS
TURNIER
SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2026 | AB 13:30 UHR
TURNSAAL MS LEUTSCHACH
ANMELDUNG & DETAILS UNTER:
NENNGELD EUR 10,- PRO SPIELER INKL. EINEM GETRÄNK.
FÜR DIE BESTEN SPIELER GIBT ES SACHPREISE.
HTTPS://BIT.LY/4YXCKKO

Die Schmiernberg Teifln
laden euch ein zum
Schmiernberg Teifln
„Perchten schauen“
Fr. 04. Dezember 2026
um 18.00 Uhr
Vorplatz der Feuerwehr
Leutschach
Der Nikolaus bringt ein kleines Geschenk
für alle anwesenden Kinder mit.
Popcorn für die kleinen.
Ruten binden
Für unsere kleinen
Gäste gibt es heuer auch
ein Ruten binden mit
den Kindern!
Für Getränke wird gesorgt!

18.
PERCHTENLAUF
Sa., 5. Dezember 2026
Beginn: 18:00 Uhr
Start: FF Leutschach
* für Speis und Trank wird gesorgt
* Disco im Anschluss
Auf euer Kommen freuen sich
Die Schmiernberg Teifln

Musik, Sommer und ein Sprung ins Feriengefühl

Am Freitag, den 10. Juli 2026, wurde das Freibad zur ganz besonderen musikalischen Kulisse: Bei unserer **öffentlichen Probe** verwandelte sich das Bad in einen stimmungsvollen Dämmerschoppenplatz. Viele Besucher:innen aller Generationen ließen sich den musikalischen Sommerabend nicht entgehen.
Während traditionelle Märsche und moderne Blasmusik für beste Unterhaltung sorgten, lag gleichzeitig ein Hauch von Urlaub in der Luft. Zum Ferienbeginn gab es außerdem eine kleine Überraschung für die Kindergarten- und Schulkinder: ein schöner Start in die wohlverdiente Ferienzeit. Ein herzliches **Dankeschön** an dieser Stelle an das engagierte **Freibad-Team** für die tolle Zusammenarbeit und Bewirtung!

Es ist schon fast Tradition, dass Anfang August die **Sommernacht der Blasmusik** für einen stimmungsvollen Tagesausklang für viele Gäste sorgt. Bei lauem Sommerwetter, kühlen Getränken, leckerem Essen und einem knifflligen Schätzspiel gab es, am Gelände der MS Leutschach, jede Menge musikalische Abwechslung: Die MMK Gamlitz, die EHJ Trachtenkapelle St. Veit am Vogau und Rebenland Brass sorgten für beste Unterhaltung!

MUSIKVEREIN
LEUTSCHACH

Grund zum Feiern!

Unsere Obmann-Stellvertreterin **Corina Sauer** und ihr Mann Matthias gaben sich in der Pfarrkirche Leutschach das Jawort. Nach der feierlichen Trauung begleiteten wir das frisch vermählte Paar mit Marschmusik zum Kniely Haus, wo gefeiert und auf die gemeinsame Zukunft angestoßen wurde. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute, viel Glück und für ihren gemeinsamen Weg immer die richtige Musik!
Auch bei unserem Musiker **Pascal Poscharnik** und seiner Partnerin Michaela gibt es einen wunderschönen Grund zur Freude: Ihre Tochter Adriana Emilia hat das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen der jungen Familie eine glückliche, liebevolle und erfüllte Zukunft!

Mit musikalischen Grüßen, für den Musikverein Leutschach
Corina Sauer & Kathi Plasch
(Obmann-Stellvertreterinnen)

WEINBAUVEREIN
LEUTSCHACH
an der Weinstraße
SÜDSTEIERMARK

VK 10 EUR
AK 15 EUR

Wein Bauern Ball

21. Nov. 2026

Einlass 19 Uhr

Knielyhaus

Wein & Raritäten Verkostung

Livemusik
„HAMMERSTOAK“

Vorprogramm
Pia & die Lausbuam

RM DISCO

HAMMER STOAK

RMDISCO
EVENTS - DEEJAYS - VERLEIH
www.rmdisco.at

Leutschacher Bäuerinnen

Auch in den vergangenen Monaten war bei den Bäuerinnen wieder einiges los.

Im Juli fand unsere erste Binkerlparty statt. Bei sehr gutem Essen, Live-Musik und vielen netten Gesprächen verbrachten wir einen wunderbar gemütlichen Abend miteinander. Im Mittelpunkt standen das Kennenlernen, der Austausch und vor allem eine schöne gemeinsame Zeit. Wir freuen uns sehr, dass so viele der Einladung gefolgt sind und die erste Binkerlparty so gut angenommen wurde.

Natürlich waren die Bäuerinnen auch bei der Weinwoche im August wieder vertreten und unterstützten tatkräftig. Besonders schön war es für uns, dass mit Ophelia und Anna auch die nächste Generation mit dabei war und mit viel Einsatz geholfen hat. Es freut uns, wenn nicht nur Bewährtes weitergeführt wird, sondern auch junge Menschen Interesse zeigen und Teil unserer Gemeinschaft werden.

Und auch der nächste gemeinsame Termin steht bereits vor der Tür: Im November findet wieder ein Kochkurs in der Mittelschule Leutschach statt. Diesmal dreht sich alles um das Thema Pasta. Gemeinsam wird gekocht, ausprobiert, verkostet und bestimmt auch wieder viel gelacht.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen: Unsere Kochkurse sind nicht ausschließlich für Bäuerinnen gedacht. Wer gerne kocht, Neues ausprobieren möchte oder einfach Lust auf einen geselligen Abend hat, ist herzlich willkommen – egal ob Bäuerin oder nicht. Wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten, und ganz besonders auch über junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei Fragen, Wünschen oder Interesse an unseren Veranstaltungen gerne einfach bei mir melden. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Herbst und viele weitere gemeinsame Begegnungen.

Herzliche Grüße
Ines Kure

Ihr Wissen wächst.

Pasta - Workshop

Ein Streifzug durch die Welt der Teigwaren

In diesem Kochkurs dreht sich alles um frische, selbstgemachte Nudeln.
Sie lernen Schritt für Schritt, wie Eierteigwaren von Grund auf selbst hergestellt werden – vom Teig bis zur fertigen Nudel.
Gemeinsam bereiten wir verschiedene Nudelformen zu und entdecken, wie sich Konsistenz, Geschmack und Farbe durch unterschiedliche Zutaten verändern.
Neben klassischen Weizenmehlen arbeiten wir auch mit alternativen Mehlen.
Sie erfahren, wie sich diese Mehle in der Verarbeitung unterscheiden und wie daraus vielseitige Pasta entsteht.

Ort und Zeit: MS Leutschach, 8463 Klostergasse 2
25.11.2026, 17:00 – 20:30 Uhr

Kosten: € 41 TN-Beitrag, inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten
Die Kurskosten werden vor Ort in BAR kassiert

Referentin: Seminarbäuerin Carina Malli

Anmeldung: Bei der Gemeindebäuerin
Ines Kure
T: 0699 / 10109063

Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

Biotoppflege Naturjuwel Hl. Geistklamm

Mit Erlaubnis der Waldbesitzer wurden in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße entlang des Wanderweges durch die Hl. Geistklamm einige unsichere Bäume entfernt.
Besonders bedanken wir uns für die Unterstützung bei Bgm. Erich Plasch und den Mitarbeitern der Marktgemeinde Leutschach, beim Weingut und Buschenschank Ruad´l - Familie Poscharnig für die Verpflegung und bei Hoteldirektor Rainer Ogrinigg vom Landgut Pößnitzberg für seine Spende.
In unserem Naturjuwel der Hl. Geistklamm wurde die Eindämmung der Neophyten durchführt. Hauptsächlich wurden noch etliche Exemplare des Drüsigen Springkrautes und der Kermessbeere nachgemäht.

Wanderwegpflege im Rebenland

Einer ständigen Pflege bedürfen die Wanderwege im Rebenland Leutschach. Freimähen, Instandhaltung, Ausbesserungen u. vieles mehr wird fast monatlich von unseren beiden „Chefs“, Manfred und Rupert (und helfenden BuNWs) in unzähligen Stunden durchgeführt.

Volkswandertag

Samstag 17. Oktober 2026
Start 8:00 bis 10:00 Uhr,
Spitzmühle in Schlossberg
Ob jung oder alt – alle Wanderinnen und Wanderer sind zum Leutschacher Volkswandertag recht herzlich eingeladen.

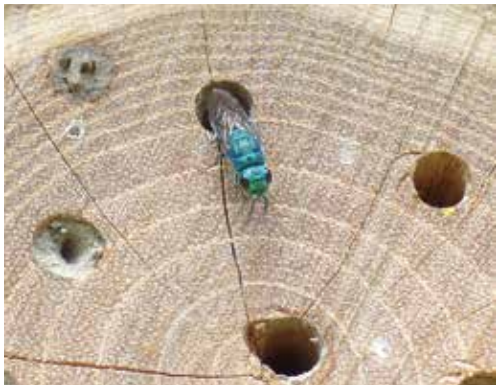
Andreas Held - Haustechnik
Marburger Straße 25
A - 8463 Leutschach a. d. W.
Mobil: 0676-7018 600
Tel.: 03454-6770
HELD
Haustechnik - Gas - Heizung - Wasser - Solar - Bäder - Service
info@heldinstallationen.at
www.heldinstallationen.at
Biowärme Installateur

pflegen – erhalten

Goldwespen: Einfach nur schön

Stmk. Berg- und Naturwacht - Ortseinsatzstelle Leutschach

Text & Fotos: Günter M. Pucher



Nützlinge? - irgendetwas bestäuben sie sicher
Schädlinge? - auf keinen Fall
Gefährlich? - ihr Stachel ist verkümmert, also was soll`s

Weltweit soll es ca. 4000 Arten geben, in Mitteleuropa sind es 120, einige davon gibt es auch bei uns im Rebenland. Die meisten werden kaum größer als 10 mm, manche bleiben sogar unter 5 mm. Auch haben die meisten Goldwespen nur lateinische Namen...

Auffällig sind sie durch ihre metallisch-glänzende Färbung, darin liegt ihre Schönheit. Wer im Besitz eines Insektenhotels ist kann sie leicht zu Gesicht bekommen, denn sie führen ein Parasiten-Dasein. Die Goldwespen beobachten ihrerseits Hautflügler wie Falt- oder Grabwespen (ja, ok…die eine oder andere Biene kann schon mal dabei sein) bei der Eiablage. Während die Wirtswespe nach der Eiablage das Insektenhotel verlässt und Lehm zum Verschließen der Bruthöhle sammelt, schlägt die Stunde der Goldwespe: sie legt ihr Ei in die selbe Bruthöhle! So wird sich die Larve der Goldwespe von der Wirtslarve ernähren – das erinnert uns doch an den Kuckuck…!

Also sparen wir uns die komplizierten, ja auch schier unaussprechlichen, lateinischen Namen wie:
Cleptinae, Amiseginae, Loboscelidiinae, sondern erfreuen wir uns an den Bildern…

„…man kann nur schützen was man kennt…“

Einen schönen Herbst wünscht die Berg- & Naturwacht Leutschach

Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Ausflug in die Nostalgiewelt Posch und Christine´s Lebensgarten

An einem sehr sonnigen Juni-Tag machten wir uns auf den Weg in die Oststeiermark. Wir besichtigten die Nostalgiewelt Posch in Untergiem bei Feldbach. In der Nostalgiewelt gibt es sehr viele Dinge zu bestaunen: und zwar Oldtimerautos von 1886 – 1975, alte Trinkgefäße und Krüge der letzten 100 Jahre, antike Radios und alte Haushaltsgeräte. Das Faszinierende aber sind die technischen, weltverändernden Erfindungen der vergangenen Zeiten, und der längste funktionierende Elektromotor sowie der einmotorige Doppeltecker am Dach. Es ist ein Erlebnis für Jung und Alt.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Hirnsdorf bei Gnas in Christine´s Garten. Der Lebensgarten ist das Herzblut und die Leidenschaft von Christine und Harald Neuhold, und dass spürt man auch, wenn man durch den Garten wandelt. Diese wunderschönen Blumen- und Sträucher-Inseln in allen Farben, und dazwischen Skulpturen aus Stein und Metall, und auch die Teichanlage mit dem Kraftplatz sind ein beeindruckender Anblick.

Jeder, der selbst einen Garten besitzt, kann nachvollziehen wieviel Arbeit in dieser Anlage steckt.

Zum Abschluss kehrten wir dann noch bei einem Buschenschank in St. Stefan im Rosental ein. Obwohl wir an diesem Tag mit 33 Grad Außentemperatur gerne die schattigen Plätze aufsuchten, war es trotzdem ein schöner und unterhaltsamer Ausflug.

Bezirkswandertag in Gabersdorf

Eine Gruppe von 23 Personen machte sich auf den Weg nach Gabersdorf, um am heurigen Bezirkswandertag teilzunehmen. Wir waren heuer die drittgrößte Gruppe nach der OG Mitterlabill und der OG Wolfsberg im Schwarzautal.

Es war ein sehr heißer Tag, trotzdem war der Bezirkswandertag recht gut besucht (es waren über 200 Personen). Es gab zwei Wegstecken, eine mit 5 km und eine mit 8 km. Die Wanderstecke war sehr schön, und es gab auch eine Labestelle in Neudorf an der Mur, wo wir ein Getränk und eine Stärkung einnehmen konnten.

Die Verköstigung nach der Wanderung war sehr gut, es gab Koteletts und Selchwürstel mit Gebäck.

Auch der Glückshafen war sehr groß, es gab schöne Preise zu gewinnen.

Der Seniorenbund Gabersdorf hat sich große Mühe gegeben, um die Besucher ihres Wandertages zufrieden zu stellen. Danke an das Team des Seniorenbundes Gabersdorf.

Der Singkreis des Seniorenbundes Schlossberg in Mariazell

Der Singkreis des Seniorenbundes Schlossberg begleitete am 13. Juli 2026 die Heilige Messe des Pfarrverbandes Leutschach-Arnfels-Oberhaag in Mariazell mit ihrem Gesang. Herr Pfarrer Marius feierte mit uns Tageswallfahrern und den Fußwallfahrern des Pfarrverbandes eine sehr feierliche Messe.

Anschließend verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden im schönen Wallfahrtsort Mariazell, mit Mittagessen, Lebkuchen kaufen und anderen Aktivitäten, bevor wir dann um 15:00 die Heimreise antraten.

Herbstausflug - Heinrich Harrer Museum

Unser Herbstausflug führte uns heuer zum Heinrich-Harrer Museum nach Hüttenberg. Der gebürtige Hüttenberger Prof. Heinrich Harrer wurde bekannt als Bergsteiger, Sportler, Forscher und Schriftsteller. Seine zahlreichen Reisen führten ihn nach Tibet, Afrika, Borneo und Südamerika. In Tibet verbrachte Harrer sieben Jahre und wurde Freund und Berater seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama von Tibet. Im Museum sind an die 5000 Exponate von Harrers Reisen ausgestellt.

Dann ging es zum Mittagessen in den Gasthof Buchbauer, wo die beiden Hallodris uns am Nachmittag aufspielten. Bei Musik und Tanz, und guter Unterhaltung verbrachten wir die restlichen Stunden bis zur Heimreise. Obwohl das Wetter nicht gerade freundlich war, hatten wir dennoch einen schönen Ausflug und viel Spaß.

Landesreise des Steiermärkischen Seniorenbundes ins Baltikum

Heuer nahmen vom Schlossberger Seniorenbund 19 Personen an der alljährigen Landesreise des Steirischen Seniorenbundes, teil.

Die Reise ging ins Baltikum,

und zwar ging es per Flugzeug nach Riga (Hauptstadt von Lettland).
Die schöne Stadt Riga wird auch die Perle des Baltikums genannt. Die Gruppe besichtigte die schöne Stadt Riga mit ihren Jugendstil-Häusern.
Am dritten Tag ging es zum „Berg der Kreuze" und zum Schloss Rundale nach Litauen.
Am vierten Tag fuhren sie zum schönen Kurort Pärnu, und anschließend erreichten sie am Abend die Hauptstadt von Estland, Tallinn, wo sie noch zwei Nächte verbrachten.
Sie besichtigten die Stadt Tallinn mit ihrer mittelalterlichen Altstadt (Hansestadt), wo der Handel mit dem Norden im Mittelalter abgewickelt wurde, wie zum Beispiel der Handel mit schönen Pelzen, Bernstein und anderen kostbaren Dingen, wie Edelsteine aller Art.
Am fünften Tag ihrer Reise fuhren sie mit der Fähre nach Helsinki, die Hauptstadt von Finnland, wo sie die schöne Felsenkirche, die für ihre hervorragende Akustik bekannt ist, besuchten.
Am sechsten Tag der Reise flogen sie dann, vom Flughafen Tallinn, mit schönen Eindrücken im Gebäck, in die schöne südsteirische Heimat zurück.

Mitarbeiterwanderung

Für den großartigen Einsatz einiger Mitglieder des Seniorenbundes Schlossberg wollten sich unser Obmann Robert Schubert und geschäftsführender Obmann Willi Weiß mit einer Wanderung entlang der Mini-Golf-Tour recht herzlich bedanken.
Danke für die Arbeit im Vorstand, in der Organisation der Veranstaltungen und Reisen, Sammeln von Besten, Mitgliederbetreuung und die vielen kleinen Arbeiten, das ganze Jahr über. Auch danke den fleißigen Mitgliedern für die Unterstützung beim Ausschank, Mitarbeit in der Küche, Singen bei verschieden Anlässen, Mitarbeit beim Preisschnapsen, Mehlspeisen backen u.v.m.
Wir waren zwar nur eine kleine Gruppe von 17 Personen, da die anderen leider nicht Zeit hatten, es war trotzdem eine schöne Wanderung mit recht gut gelaunten Teilnehmern.

Danke auch euch, lieber Willi und Robert, für den großartigen Einfall, eine solche Wanderung zu machen, und eurem Einsatz das ganze Jahr über. Es hat uns allen, die mitgemacht haben, viel Spaß gemacht.
Danke für den großartigen Zusammenhalt im Seniorenbund Schlossberg.

Vorankündigung des bunten musikalischen Nachmittags

Auch heuer veranstaltet der Seniorenbund Schlossberg wieder einen bunten musikalischen Nachmittag im Kniely-Haus am 14. November 2026.
Da im Vorjahr sehr viele Personen uns mitgeteilt haben, dass wir zu wenig Werbung für die Veranstaltung gemacht hätten, und somit viele nichts von unserem bunten musikalischen Nachmittag erfahren haben, möchten wir heuer, die treuen Leser des Rebenblattl und auch die gesamte Bevölkerung von Leutschach und Umgebung, recht herzlich zu unserer Veranstaltung einladen.
Eintrittspreis: freiwillige Spende! Der Seniorenbund Schlossberg sorgt auch für Speis und Trank!
Wir freuen uns sehr, auf euer Kommen!

Termine für November und Dezember 2026

- **14. 11. 2026, 15:00 - Bunter musikalischer Nachmittag**
- **10. 12. 2026, 11:00 - Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Adventfeier**
- **13. 12. 2026, 10:00 - Adventmesse in der Pfarrkirche Leutschach mit dem Singkreis Schlossberg**

Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Im Juni ließen wir unsere Geburtstagskinder hochleben:
80 Muster Juliana
80 Müller Lidwina
85 Müller Robert
95 Huspek Gertrud
98 Held Marianne
Nachträglich wünschen wir nochmals alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne weitere Jahre.

Zwei wunderschöne, erlebnisreiche Tage haben wir im Juli in Wien verbracht. Sehenswertes, wie Schloss Laxenburg, die Seegrotte in Hinterbrühl und das Museum „Madame Tussauds", gehörten zu unseren Programmpunkten. Im Hotel „Rainer 21" in Brunn am Gebirge waren wir gut untergebracht.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Baron Rauch Hoepffner für die tolle Führung, Organisation und Einladung zur Bummelfahrt.

Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Die Ausfahrt nach Wien war für Obfrau E. Masser eine große Herausforderung. Eine genaue Planung mit vielen Telefonaten, Korrespondenz usw. Kurz gesagt, sie hat viel Zeit in diese Reise investiert. Dafür „Herzlichen Dank".
Im August ging es auf nach Kindberg, zum „Schwammerlwirt". Zuerst besuchten wir das Peter-Rosegger-Museum in Krieglach. Es gab eine interessante Führung, bei der viele Fragen von unseren Teilnehmern kompetent beantwortet wurden

Die nächste Station war der „Schwammerlwirt". Der Chef „Schwammerl-Hansi" empfang uns ganz herzlich mit einem guten Stamperl und danach servierte er uns persönlich das Mittagessen, wobei sich alles um die „Schwammerln" drehte. Den Nachmittag haben wir mit Musik, Tanz und Singen ausklingen lassen.

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum.- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge
A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9
Internet: www.reiterergerold.at
GEROLD REITERER MALERMEISTER

Ein Highligth war im August der Show- und Musiknachmittag im Knielyhaus mit dem Musiker „Stephan Herzog“, Alleinunterhalter aus Salzburg. Er präsentierte uns ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Melodien, gespielt auf den verschiedensten Musikinstrumenten. Alle Besucher waren mit Begeisterung dabei. Großes DANKESCHÖN an Bgm. Erich Plasch, MBA Elfi Schmidt mit ihren Helferlein und den Mehlspeisdamen.

Die „Goldene Hochzeit“ feierten das Ehepaar Maria und August Schipfer. Mit einem Blumenstrauß gratulierte die Obfrau dem Ehepaar und wünschte noch viele gesunde gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Vorankündigung

- **Oktober Überraschungsfahrt**
- **November Geburtstagsfeier (11.11.)**
- **Dezember (09.12.) Weihnachtsfeier**

Landjugend Leutschach

Bei uns war wieder einiges los! Neben gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen und Vorbereitungen stand vor allem eines im Mittelpunkt: gemeinsam Zeit verbringen und Spaß haben. Ein besonderes Highlight war natürlich unser Landjugend Summer Ending Fest, mit dem wir den Sommer angemessen verabschiedet haben. Bei guter Stimmung, Musik und toller Gesellschaft konnten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und zahlreichen Gästen einen unvergesslichen Abend verbringen. Wir möchten uns bei allen Besuchern und vor allem bei unseren Sponsoren herzlich bedanken. Es war sehr schön zu sehen, wie viele unserer Einladung gefolgt sind, um mit uns den Sommer ausklingen zu lassen. Auch beim Hopfen- und Weinlesefest waren wir wie in den letzten Jahren mit einem Stand sowie beim Umzug mit unserer selbst gebundenen Erntedankkrone vertreten. Wir haben uns über die vielen bekannten Gesichter, die lustige Stimmung und die gute Unterhaltung gefreut.

Sommer Olympiade

Am 22. August 2026 war es wieder soweit und die Sportunion Leutschach veranstaltete das 3. Mal die „Sommer Olympiade“ am Sportplatz Leutschach.
Wir konnten heuer wieder knapp 100 TeilnehmerInnen begrüßen, die motiviert waren, alle 20 Spielstationen als 2er Team gemeinsam zu bewältigen. In der Früh konnten sich alle Teams anmelden und wurden mit einem T-Shirt und Goodiebag ausgestattet. Bei den Bewerben warteten Geschicklichkeits- und auch Ausdauerspiele, die sowohl für die Erwachsenen als auch Kinder zu meistern waren.
Am Ende des Tages gab es pro Alterskategorie ein Tagessieger-Team. Vielen Dank an alle Sponsoren für diese großzügige Unterstützung. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich zu organisieren.
Ein großer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern, die für das leibliche Wohl gesorgt oder bei den Spielstationen unterstützt haben. Ein weiterer Dank gebührt allen teilnehmenden Teams – DANKE fürs dabei sein!
Wir freuen uns schon, wenn wir am 21. August 2027 wieder viele Kinder & Erwachsene bei der 4. Sommer Olympiade begrüßen dürfen.

Zweiter Staatsmeistertitel für Lisa Held-Dunst

G Dunst Großer sportlicher Erfolg für die gebürtige Leutschacherin Lisa Held-Dunst vom Heeressportverein Feldbach–Schloss Kornberg: Bei den Staatsmeisterschaften in der Vielseitigkeit sicherte sie sich zum zweiten Mal den Staatsmeistertitel.

Drei Tage lang stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Pferdesportpark St. Margarethen-Stückler den Bewerben in Dressur, Gelände und Springen. Lisa Held-Dunst überzeugte mit ihrer 13-jährigen Stute Charis E in allen drei Disziplinen. Mit insgesamt 32,20 Punkten beendete das erfolgreiche Duo das Turnier auf dem ersten Platz.

„Hinter diesem Erfolg stehen neben harter Arbeit auch das perfekte familiäre und sportliche Umfeld“, betont die frischgebackene Staatsmeisterin. Ihr besonderer Dank gilt ihrem Team, ihrer Familie sowie allen Freundinnen und Freunden, die sie unterstützt und mit ihr mitgefiebert haben.

Auch in der Familie bleibt es sportlich: Ihr Ehemann und Trainer Daniel Dunst konnte sich für die Weltmeisterschaften in Aachen qualifizieren.

Wir gratulieren Lisa Held-Dunst und allen Beteiligten herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg im Reitsport.

Neues von der Rebenland-Jugend: Vollgas in die neue Saison!

Die neue Saison 2026/27 hat begonnen, und wir gehen mit insgesamt **sechs Mannschaften** im Meisterschafts- und Turnierbetrieb an den Start. Auch im Trainerteam setzt sich die positive Entwicklung fort:

U18 & U14: Mit Borut Kopse haben wir einen erfahrenen und langjährigen Trainer an Bord, der unsere Jungs mit viel Fingerspitzengefühl zu echten Rohdiamanten schleift.

U16: Andreas Zirngast – ein echtes Rebenland-Urgestein, das schon in der Jugend die Fußballschuhe für uns geschnürt hat – bereitet das Team nach seiner erfolgreich absolvierten UEFA-C-Lizenz auf den Erwachsenenfußball vor. Unterstützt wird er dabei von Thomas Vallaster.

U12: Auch Rene Kumpitsch hat die Prüfung zur UEFA-C-Lizenz mit Erfolg gemeistert. Sein frisches Wissen setzt er in jedem Training gewinnbringend ein – an seiner Seite steht kein Geringerer als Manfred Ostermann.

U10: Nach erfolgreichen Turnieren im Frühjahr heißt es jetzt: Ab in den Meisterschaftsbetrieb! Mit Martin Niggas übernimmt ein junger, energiegeladener Trainer das Kommando, der unsere Jungs und unser Mädel immer wieder aufs Neue fordert und fördert.

U8: Unsere U8-Kicker sind auch heuer wieder im Turniermodus unterwegs, machen die Weststeiermark unsicher und zeigen stolz ihr Können. Das Schöne am Fußballspiel vermitteln Peter Strohmeier und Stefan Ketschler unseren Kleinsten mit viel Freude und spielerischen Leichtigkeit.

Vom Nachwuchs in die Kampfmannschaft

Unser großes Ziel ist es, die Jugend schrittweise an den Erwachsenenfußball heranzuführen – mit Erfolg! Aktuell haben bereits drei eigene Nachwuchsspieler den Sprung geschafft und erste Einsätze in der Kampfmannschaft absolviert. Einen riesigen Anteil an diesem Weg hat unser Jugendleiter **Ernst Gradischnik,** der diese Funktion bereits seit 23 Jahren mit unermüdlichem Einsatz ausübt.

Teambuilding & Höhentrainingslager

Auch außerhalb des gewohnten Trainingsplatzes war einiges los: In den Osterferien reisten drei Mannschaften für vier Tage nach Umag, um sich optimal auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Nach zwei intensiven Einheiten pro Tag konnten die Jungs im Wellnessbereich regenerieren. Vom 31. Juli bis 2. August ging es zudem ins Höhentrainingslager auf das Pohorje/Areh. Neben Koordinations- und Laufeinheiten stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Und an heißen Sommertagen darf natürlich auch der gemeinsame Freibadbesuch inklusive Abkühlung und Eis nach dem Training nicht fehlen!

Lust auf Vereinsleben bekommen?

Wer Teil unserer Rebenland-Familie werden möchte, kann sich jederzeit gerne bei **Ernst Gradischnik** 0676 6218611 oder J**oachim Marat** 0664 8168299 melden. Wir freuen uns auf euch!

@SU_REBENLAND_JUGEND

Sehr guter Saisonstart in der Unterliga West 2026/2027

Der heurige Sommer verlief in punkto Transfers äußerst turbulent und sehr intensiv für unsere sportliche Leitung. Wir mussten uns von einigen langjährigen Spielern verabschieden und haben uns nach dem sportlichen Abstieg in die Unterliga auch bewusst auf einen noch jüngeren, günstigeren Weg für unseren Kader entschieden.

Unser Trainerteam bleibt uns erfreulicherweise unverändert erhalten. Cheftrainer bleibt mit Gottfried Sundl ein Trainer, der jungen Spielern nach guten Trainingsleistungen immer ein paar Minuten gibt und sich auch nicht scheut, sie bei engen Ergebnissen einzusetzen. Co-Trainer bleibt mit Franz Brunner ein Leutschacher Urgestein, der sich als Bindeglied zwischen Trainer und Mannschaft sieht und dessen Charakter auch von den Spielern sehr geschätzt wird. Komplettiert wird das Trainerteam von Tormanntrainer Dejan Forneci, der bereits seit 2017 ein Teil unseres Teams ist.

Auf der Tormannposition hat uns mit Kilian Marko ein junger Leutschacher leihweise für ein Jahr in Richtung St. Johann verlassen. Dafür ist mit Maximilian Waltl ein weiterer Jugendspieler von der U18-Mannschaft als 3. Tormann in die Kampfmannschaft aufgerückt, Spielminuten sammelt er natürlich noch hauptsächlich in den Jugendteams. Das restliche Tormann-Duo besteht weiterhin aus unserem Eigenbauspieler Usman Ustylgov und dem Großkleiner Fabian Schober-Müller, dessen Mutter ebenso gebürtig aus Arnfels ist. Der Altersdurchschnitt der drei Tormänner beträgt 19 Jahre.

In der Defensive wurde der Kader kräftig verändert. Rund um Kapitän Daniel Freigassner und Ersatz-Kapitän Martin Rudolf Kraner wurde eine junge und bissige Defensive zusammengestellt. Neben Abwehrchef Daniel Freigassner ist mit Neo Mrkonjic ein 19-jähriges Innenverteidigertalent zu uns gestoßen. Mit den bisher gezeigten Leistungen wird es wohl sehr schwer werden, Neo langfristig an den Verein zu binden. 3. und 4. Innenverteidiger im Bunde sind mit Lauris Musger-Marko und Florian Schmidt wieder zwei Talente aus unserer U18-Mannschaft, die sich in den kommenden Jahren fix in die Startelf spielen möchten.

Auf den Außenverteidigerpositionen gibt es viele Möglichkeiten. Der etatmäßige Linksverteidiger aus der Vorsaison, Sascha Fischl, fällt leider nach seiner Schulteroperation noch für einige Wochen aus. Martin Rudolf Kraner kann flexibel alle Positionen in der Defensive ausfüllen. Neu im Team ist mit Paul Pechmann ein 19-jähriger Außenverteidiger, der sich schnell eingefunden hat und auch am offensiven Flügel spielen kann. Der vierte gelernte Außenverteidiger ist unser Eigengewächs Jakob Peitler, der auch bei unserer U18 zu Einsätzen kommt – Jakob ist auch im Mittelfeld einsetzbar.

Im Mittelfeld hat sich bei uns auch einiges getan, hier wurde ziemlich viel am Kader verändert.

Auf der Position des zentral defensiven Mittelfeldspielers konnten wir uns mit dem 19-jährigen Vito Koren einen top ausgebildeten Spieler holen, der im Vorjahr noch Kapitän in der slowenischen Jugendbundesliga bei NK Aluminij war. Er ist direkter Nachbar vom Gasthaus Heric in Sveti Duh, kennt dadurch auch unsere Gemeinde Leutschach sehr gut und hat eine relativ kurze Anreise.

Weiters neu im zentralen Mittelfeld sind zwei große Talente aus dem Bezirk Leibnitz auf diesen Positionen. Max Öhlschläger kommt vom SV Ragnitz zu uns, ist 20 Jahre jung und wohnt in Leibnitz.

Der 19-jährige Paul Vorraber kommt aus Großklein, ist aber tief mit Leutschach

verwurzelt – ist doch sein Großvater der allseits bekannte, leider schon verstorbene Kurt Hartmann. Beide Jungs sind sehr flexibel und haben alle Positionen im Mittelfeld sowie auch die des Außenverteidigers bereits sehr gut gespielt. Ein weiterer „Neuzugang“ im zentralen Mittelfeld ist der Lebensgefährte von Kathrin Wabnigg, Daniel Leitner. Er ist nicht nur ein Neuzugang im Sportverein, sondern seit Schulbeginn auch neu als Lehrer in der Mittelschule Leutschach engagiert.

Auf den offensiven Flügelpositionen ist uns mit Roland Weber ein langjähriger, routinierter Spieler erhalten geblieben. Neu dazugestoßen sind der 21-jährige Joel Heuberger, der sich mit seiner extrem positiven Art zu einem Liebling in der Mannschaft, aber auch bei den Fans entwickelt hat.

Als absoluter Topneuzugang hat sich der ebenfalls 21-jährige Alen Romih herausgestellt. Er kommt aus dem benachbarten Maribor zu uns, fällt durch extrem hohen Einsatz und seine Effektivität in der Offensive auf. Alen kann auf allen Positionen spielen und hat sich schnell im Team integriert.

Ebenfalls am Flügel beheimatet ist unser 17-jähriger Eigenbauspieler, Sebastian Schober. Er hat sich durch gute Trainings wirklich in die Auslage gespielt und konnte bereits in einigen Spielen wertvolle Minuten sammeln. Der 18-jährige Flügelspieler Lukas Pollanz kam von Eibiswald mit großen Hoffnungen zu uns, ist aber zurzeit aufgrund von privaten Themen nicht im Trainingsbetrieb dabei.

In der Offensive hat sich bei uns auch etwas getan, aber zunächst einmal zu einer erfreulichen Vertragsverlängerung. Ex-Nationalspieler Rajko Rep hat sich trotz einiger top Angebote für einen Verbleib und gegen die finanzielle Seite entschieden. Er geht als Leader voran und ist auch für unsere jungen slowenischen Neuzugänge ein wichtiges Vorbild. Dazu gekommen sind zwei spannende Neuzugänge. Filip Milojkovic kommt aus Maribor zu uns, ist ein absoluter Knipser, hat aber noch ein wenig Aufholbedarf im Bereich seiner Fitness nach einer Verletzung. Der letzte Neuzugang heißt Jakob Velikogne, wohnt in Seiersberg und ist ein gebürtiger Kärntner. Jakob kann alle zentralen Positionen vom Innenverteidiger bis zum Stürmer spielen und besticht durch seine körperliche Präsenz. Bedauerlicherweise müssen wir zurzeit auf Simon Weiland verzichten, der nach einigen Verletzungen eine Fußballpause macht – wir hoffen aber auf ein Comeback von unserer Nr. 15.

Nach unserem Abstieg, einer neuen Mannschaft und vielen Fragezeichen, wo man nun wirklich in der neuen Liga steht, konnten wir sehr erfolgreich in die neue Saison starten. In den ersten sechs Runden konnten wir vier Siege holen und spielten zwei Mal Unentschieden – sind also noch ohne Niederlage und stehen auf dem 2. Platz in der Tabelle. Bemerkenswert ist auch, dass wir in den ersten sechs Runden vier Auswärtsspiele absolvieren mussten. Die Siege auswärts gegen Bad Gams und Ligist waren hochverdient. Das Unentschieden bei einem der Topfavoriten in Lannach war ein gerechtes Ergebnis. Die beiden Heimsiege gegen Wies und Bärnbach waren mehr als gerecht und beim Unentschieden in Dobl zuletzt haben wir leider zwei Punkte recht einfach liegen gelassen.

Der Teamspirit im Team ist so gut, wie seit einigen Jahren nicht mehr – das sieht man auch an den guten Ergebnissen. Spielerisch und leidenschaftlich bietet unser Team sehr guten Fußball an.

Jetzt folgen dann die ganzen südweststeirischen Derbys – wir hoffen auf zahlreiche Zuseher und auf die bekannt gute Stimmung in unserem Stadion in Arnfels.

Sportliche Grüße – SUR

50 Jahre Tennisverein Leutschach

Bereits in der letzten Rebenblattl-Ausgabe haben wir über die Anfänge unseres Tennisvereines im Jahre 1976 berichtet. Nun wurde dieses Jubiläum am 1. Aug. mit einem gesonderten Turnier und neuem Tennislogo sowie einem mit 50 Flaschen limitierten Jubiläumswein vom Stammhaus Dreisiebner gebührend gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung durch Ewald Grill und Manfred Gaube.

Dieses Jubiläumsturnier erbrachte spannende Matches und spektakuläre Ballwechsel. Letztendlich konnten Christoph Kübek mit Florian Jammernegg gegen Christian Gsellmann mit Gottfried Jammernegg knapp gewinnen. Den B-Bewerb gewannen Melanie Trampusch mit Manuel Roiko.

Im Rahmen dieses Turniers wurden auch Ehrungen von den folgenden, für den Tennisverein verdient gemachten Persönlichkeiten mit Grußworten und Urkunden durch den Steir. Tennisverband vorgenommen: Ehrenobmann Leo Foller, Leopoldine Dener, Christian Gsellmann und Oliver Pronegg.

Ehrungen anlässlich der 50-Jahr-Feier

Jugendspielerinnen Andrea Zirngast, Leonie Ostermann und Hannah Gödl spielten eine hervorragende Saison und wurden durch Einsätze in der 1. Klasse der Damenmannschaft belohnt.

Unsere größte Nachwuchshoffnung ist Alex Dreisiebner, der bei den Steirischen Meisterschaften in Graz in der Altersklasse U12 sowohl im Single als auch im Doppel den 1. Platz belegen konnte und sich somit doppelter Landesmeister nennen kann.

Kindertenniskurs

Der Ferien-Kindertenniskurs war mit 40 TeilnehmerInnen wieder ein großer Erfolg. Ein aufrichtiger Dank gilt dem Betreuerteam um Melanie Trampusch, Reinhard und Jakob Peitler, Lisi Sauer, Birgit Schigan und Gerhard Pronegg sowie der Raiffeisenbank Leutschach mit Prok. Karl Sauer für die Sach-/Pokalspenden und den neuen Banner. Trotz zweitägiger Regenpause konnte der Abschlussbewerb am Samstag durchgeführt wer-den, bei dem folgende Sieger eruiert

Tennisplatzeröffung 1976; li. Christl Zach, Karl & Markus Neubauer übergeben LR Franz Wegart Brot & Salz, weiters am Bild Bgm. Josef Renner u. Josef Bandur TV-Obmann

wurden: Lea Sabathi, Mathias Gunczy, Matthias Dresler, Letizia Albrecher-Hirzer, Bibiana Colimprain, Maximilian Postl, Daniel Ertl, Clara Skof und Marlene Connert.

Unsere Mitglieder nahmen aber auch an überregionalen Turnieren teil. Stellvertretend sei hier Anja Fagitsch genannt, die gemeinsam mit ihrem Partner das Mixed-Doppelturnier in Wagna gewinnen konnte.

Die bereits seit einigen Jahren bestehende Flutlichtanlage wurde kürzlich von unserem Platzwart Gerhard Pronegg und dem Elektriker Lukas Krofitsch kostenlos repariert. Herzlichen Dank dafür.

Der Tennisvorstand

Jahreshauptversammlung der Sportunion Leutschach

Am Samstag, dem 12. September 2026, fand beim Buschenschank Hermannhof die Jahreshauptversammlung der Sportunion Leutschach statt. Mitglieder, Funktionäre und Unterstützer des Vereins folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen zwei Vereinsjahre zurückzublicken.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Aktivitäten der Sportunion Leutschach sind und welch wichtiger Beitrag von den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern für das Vereinsleben geleistet wird.

Neben den sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen wurde auch auf die zahlreichen gemeinschaftlichen Ereignisse innerhalb des Vereins zurückgeblickt. Viele Stunden wurden vom Vorstand und den Funktionärinnen und Funktionären sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern investiert, um den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Vereinsprogramm zu bieten und den Sport in der Gemeinde zu fördern.

Neuwahl

Im Zuge dessen wurde auch ein neuer Vorstand gewählt:

Obfrau: Melanie Trampusch
Stv. Christian Stibler/Aylin Weiland
Kassier: Eva Weiland
Stv. Kerstin Poscharnik
Schriftführer: Natalie Legat
Stv. Antonia Teltscher/Nadine Legat
Sektionsleiter Fußball: Jürgen Pronegg
Stv. Manfred Ostermann/Andreas Zirngast

Sektionsleiter Schi: Hugo Hirzer
Stv. Sophie Laber
Sektionsleiter Turnen & Gymnastik: Marisa Grill
Stv. Wolfgang Elsnig
Sektionsleiter Tennis: Hannes Dreisiebner
Stv. Reinhard Peitler
Sektionsleiter Asphalt- und Eisstocksport: Andreas Pürstner
Stv. Helga Skergeth

Ein besonderer Dank galt daher allen, die sich in den vergangenen zwei Jahren aktiv für die Sportunion Leutschach eingesetzt haben. Ohne das Engagement und die Unterstützung der Mitglieder, Funktionäre, Trainerinnen und Trainer sowie der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer wären die vielfältigen Vereinsaktivitäten nicht möglich.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung stand das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Es wurden in geselliger Runde über die vergangenen Jahre gesprochen, Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsam auf die kommenden Vereinsjahre vorausgeblickt.

Wir gratulieren...

... und wünschen viel Gesundheit & Lebensfreude:

... zum 70. Geburtstag
Hermann Dunzendorfer, Kranach
Peter Elsnig, Schloßberg
Anneliese Foller, Kranach
Erika Gutschy, Rosengasse
Hubert Herbst, Schloßberg
Ewald Jarz, Feldgasse
Karl-Heinz Kaiser, Fötschach
Helene Körbler, Eichberg-Trbg.
Herbert Kos, Am Rosenberg
Birgit Krebs, Amthofensiedlung
Christiane Lamprecht, Fötschach
Sonja Lamprecht, Fötschach
Martha Ledinegg, Kranach
Augustin Lieleg, Pößnitz
Irmgard Mair, Schloßberg
Ingrid Pauritsch, Eichberg-Trbg.
Franz Peitler, Remschnigg
Gottfried Perus, Franz Josef Plasch-Sdlg.
Lisbeth Pinnitsch, Rosenberggasse
Reinhold Schwarzl, Arnfelser Straße
Annemarie Truschnegg, Remschnigg

... zum 75. Geburtstag
Cäcilia Kaiser, Pößnitz
Helene Kozel, Schloßberg
Ludmilla Pinnitsch, Arnfelser Straße
Johann Schönegger, Eichberg-Trbg.
Christine Tscheppe, Pößnitz
Anton Vollmann, Fötschach

... zum 80. Geburtstag
Christel-Friederike Bolten, Pößnitz
Christine Matzer, Schillerplatz
Regina Muster, Fötschach
Ernestine Resch, Ehrenhausener Straße
Willibald Schantl, Fötschach
Willibald Serschen, Fötschach

... zum 81. Geburtstag
Christa Gödfried, Großwalz
Helga Hartmann, Rosenberggasse
Hannelore Kummer, Pößnitz

... zum 82. Geburtstag
Wilhelmine Körbler, Pößnitz

... zum 83. Geburtstag
Juliana Gigerl, Eichberg-Trbg.
Ludmilla Muster, Fötschach
Frieda Sabathi, Pößnitz
Oskar Sieders, Fötschach
Karl Verdnig, Pößnitz

... zum 84. Geburtstag
Rudolf Altenbacher, Kranach
Otto Lieschnegg, Fötschach
Rudolf Robnik, Fötschach
Anna Sivetz, Remschnigg
Alfons Zorn, Remschnigg
Günter Zver, Großwalz

... zum 85. Geburtstag
Margareta Dellarosa, Schloßberg
Johann Masser, Pößnitz
Alex Puschnik, Großwalz
Heidelinde Reich, Schillerplatz
Gertrude Sabathi, Fötschach

... zum 86. Geburtstag
Theresia Hernach, Pößnitz
Erna Mekisch, Fötschach
Karoline Müller, Schloßberg
Annemarie Renner, Rosenberggasse
Fariborz Zamanian, Schillerplatz

... zum 87. Geburtstag
Herbert Fagitsch, Schloßberg
Maria Gradischnik, Langegg
Richard Koschuch, Langegg
Erna Marx, Eichberg-Trbg.

... zum 88. Geburtstag
Maria Gaube, Fötschach
Rosa Krampl, Großwalz
Zäzilia Paluc, Fötschach
Anna Unger, Arnfelser Straße

... zum 89. Geburtstag
Maria Brauchard, Eichberg-Trbg.
Franz Gödl, Pößnitz
Josef Gödl, Pößnitz
Maria Gödl, Eichberg-Trbg.
Theresia Herischko, Klostergasse

... zum 90. Geburtstag
Elisabeth Brunner, Franz Josef Plasch-Sdlg.
Friedrich Paluc, Kranach
Lukas Riboli, Pößnitz
Christine Weber, Fötschach

... zum 91. Geburtstag
Maria Benedikt, Pößnitz
Hildegard Büchsenmeister, F. J. Plasch-Sdlg.
Hermine Seratitsch, Pößnitz

... zum 93. Geburtstag
Albert Herischko, Klostergasse
Rosa Ledinegg, Eichberg-Trbg.
Anna Senn, Rosengasse

... zum 94. Geburtstag
Helene Eicher, Fötschach
Anna Postl, Großwalz
Helga Pronegg, Eichberg-Trbg.
Theresia Weiss, Schloßberg

... zum 95. Geburtstag
Erna Kloiber, Eichberg-Trbg.
Franz Muster, Fötschach

... zum 96. Geburtstag
Maria Kirzenberger, Fötschach

... zur gnadenen Hochzeit "70 Jahre"
Johanna & Franz Muster, Fötschach

In dankbarer Erinnerung an Engelbert Kangler

Am 9. Juli 2026 ist Engelbert Kangler völlig unerwartet im 66. Lebensjahr von uns gegangen.
Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief getroffen. Mit Engelbert verlieren wir einen Menschen, der über viele Jahre mit unserer Gemeinde verbunden war und sich in besonderer Weise für sie und ihre Menschen eingesetzt hat.
Von 2005 bis 2015 war Engelbert Mitglied unseres Gemeinderates. Er war kein Mensch der großen Worte – vielmehr zeichneten ihn seine ruhige, fleißige und verlässliche Art aus. Wenn etwas zu tun war, konnte man auf ihn zählen. Besonders die Erhaltung und der Ausbau unserer Infrastruktur und vor allem der Wegebau waren ihm ein großes Anliegen. Vieles, was heute selbstverständlich erscheint, trägt auch seine Handschrift und seinen persönlichen Einsatz.
Doch Engelbert war weit mehr als ein engagierter Gemeindemandatar. Er war ein Familienmensch, für den seine Familie an erster Stelle stand. Sie war sein Halt, seine Kraft und seine große Freude. Ebenso gerne war er unter Menschen, schätzte die Geselligkeit und das persönliche Miteinander.
Wir werden Engelbert als einen Menschen in Erinnerung behalten, der nicht im Mittelpunkt stehen musste, um etwas zu bewirken. Seine ruhige Art, seine Hilfsbereitschaft, seine Verlässlichkeit und sein ehrliches Wesen haben ihn zu einem geschätzten Mitglied unserer Gemeinschaft gemacht.
Gerade wenn ein Mensch so unerwartet aus unserer Mitte gerissen wird, bleiben viele Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsame Momente zurück. Sie sind es, die Engelbert in unserer Gemeinde weiterleben lassen.
Lieber Engelbert, wir danken dir von Herzen für alles, was du für unsere Gemeinde und für die Menschen in unserer Gemeinschaft getan hast. Wir werden dein Wirken, deine Verbundenheit mit unserer Heimat und vor allem dich als Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.
Wir werden Engelbert ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Nachruf auf Rudolf Ketschler

Die Gemeinde nimmt Abschied von Herrn Rudolf Ketschler, der am 2. Juli im 91. Lebensjahr verstorben ist.
In den 1970er Jahren gehörte Rudolf Ketschler dem Gemeinderat der damaligen Gemeinde Leutschach an. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein setzte er sich für die Anliegen der Bevölkerung ein.
Auch in der Sportunion engagierte er sich und übernahm in den Anfangsjahren die Aufgabe des Kassiers.
Als leidenschaftlicher Lkw-Fahrer war er zudem jahrzehntelang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach und übernahm dort Verantwortung für andere.
Rudi, wie er von vielen gerne genannt wurde, hat sich in all seinen Tätigkeiten mit großer Leidenschaft und Verbundenheit für seine Heimatgemeinde Leutschach eingesetzt.
Bei allem, was er tat, stand aber seine Familie für ihn stets an erster Stelle.
Wir danken Rudolf Ketschler für seinen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und sein Wirken zum Wohl unserer Gemeinde.
Wir werden Rudolf ein ehrendes Andenken bewahren.

Planung • Projektmanagement
Bauaufsicht • Baukoordination
Hochbau • Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Digitale Visualisierungen
Planungsbüro Baumeister Hiesleitner KG
BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205
planungsbuero@hiesleitner.at www.hiesleitner.at

Herzlichen Glückwunsch!

Jakob Postl, geb. 16. Juni 2026
Eltern Anna Postl & Hans-Peter Wallner
Am Rosenberg

Anton Poscharnik, geb. 18. Juni 2026
Eltern Alexandra Nebel & Harald Poscharnik
Remschnigg

Anna Habisch-Zaff, geb. 26. Juni 2026
Eltern Sabine & Christoph Habisch-Zaff
Schloßberg

Lorenz Lieleg, geb. 03. September 2026
Eltern Carola Lieleg & Andreas Poscharnik
Eichberg-Trautenburg

Alexandra (geb. Pürstner) **& Werner Körbler**
Langegg

Sabine (geb. Moritz) **& Manuel Edlinger**
Amthofensiedlung

IMPRESSUM: s'Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Medienfabrik Graz | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s'Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

GEDRUCKT IN DER STEIERMARK 14

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 50

Redaktions- und Anzeigenschluss: 13. Nov. 2026

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im s'Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten oder Hochzeiten veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt mitzuteilen.
Wir bitten auch um Mitteilung, falls Sie bei den Geburtstagsgratulationen oder Hochzeitsjubiläen nicht erwähnt werden möchten.
Kontakt: Elisabeth Waltl, Tel.: 3454/7060-243 oder E-Mail: e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at

Franziska Muster, Pößnitz

Liebe Franziska,
herzlichen Glückwunsch zur **mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Diplomprüfung zur Sozialpädagogin.**
Wir sind sehr stolz auf deine großartige Leistung und wünschen dir weiterhin viel Erfolg, Freude bei der Arbeit und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Deine Familie

Patrick Pachernegg, Am Sonnenhang

Lieber Patrick,
mit viel Engagement, Fleiß und Zielstrebigkeit hast du deine **Befähigungsprüfung zum Baumeister** erfolgreich abgelegt!
Wir sind als Familie unglaublich stolz auf dich und wünschen dir stets ein gutes Händchen bei all deinen neuen Projekten.

Deine Familie

Wichtige Telefonnummern

Rettung: 144
Polizei: 133
Feuerwehr: 122
Apotheken Notruf: 1455
Ärztenotdienst: 141
Kindernotruf: 147
Hilfswerk: 03455-6969
Vergiftungszentr.: 01-406 43 43
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11
Frauennotruf: 0316-31 80 77
Babyklappe: 0800-83 83 83
Telefonseelsorge: 0316-142
Sorgentelefon: 0800-20 14 40
Pflegehotline: 0664/22 702 22

Wenn's weh tut! 1450 Ihre telefonische Gesundheitsberatung

freiraum

Mädchen*- und Frauen*beratungsstelle in Leibnitz und Arnfels

Für dich. Kostenfrei, anonym und vertraulich.

Wir beraten dich bei...

Krisen & belastenden Situationen
Es ist etwas passiert und du weißt nicht weiter? Wir helfen dir, die nächsten Schritte zu setzen.

Sorgen, Ängsten & persönl. Herausforderungen
Du fühlst dich überfordert, erschöpft oder belastet? Wir begleiten dich dabei, neue Perspektiven zu finden und deinen eigenen Weg zu gehen.

Wohnen, Arbeit, Geld & Behörden
Wir informieren und unterstützen dich bei Anträgen sowie bei organisatorischen Anliegen

Rechtlichen Themen
Du brauchst Informationen zu Scheidung, Obsorge, Unterhalt oder Gewalt? Unsere Rechtsberatung bietet dir Orientierung, verständlich und vertraulich.

Wir bieten dir...

Frauengruppen
Du möchtest andere Frauen treffen und in den Austausch gehen? In unseren Gruppen kannst du Erfahrungen teilen, Neues lernen, einfach da sein.

Informationsveranstaltungen
Wissen, das stärkt: hier bekommst du wertvolle Informationen zu Themen, die im Alltag und in unserer Gesellschaft wichtig sind.

Weitere Infos & Angebote unter:
+43 677 644 98 325
beratung@freiraum-leibnitz.at
www.freiraum-leibnitz.at
freiraum_leibnitz
Freiraum Leibnitz - Frauenberatung

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung
Das Land Steiermark → Gesellschaft
Das Land Steiermark → Gesundheit und Pflege
LICHT INS DUNKEL

57. LEUTSCHACHER VOLKSWANDERTAG

Samstag, 17. Oktober 2026

START

8:00 – 10.00 Uhr
Eingang Heiligen-geistklamm

ZIEL

Bis 16:00 Uhr
Ruadl / Poscharnig

WANDERSTRECKE

Werbemühle/Spitzmühle
Heiligengeist Klamm
GH Zangl – Krainz – Dobay
Jamnik – Oberer Guess
Unterer Muhri – Ruadl

REISEPASS NICHT VERGESSEN!

VERPFLEGUNGS-MÖGLICHKEITEN AUF DER GESAMTEN STRECKE!

STARTGELD

€ 2,50 (Kinder bis 14 Jahre)
€ 5,00 (Jugend, Erwachsene)

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Sportunion und die Stmk. Berg- und Naturwacht Leutschach

SPORT union LEUTSCHACH

Leutschach

werbe MUEHLE

Raiffeisenbank Gleinstätten Leutschach-Wildon

BERG- UND NATURWACHT